



Linnich

l(i)ebenswerte Stadt an der Rur

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Gedenkfeier anlässlich der Reichspogromnacht



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Mitte November 2013 befasste sich der Stadtrat mit einer umfangreichen Tagesordnung, die konzentriert und weitgehend harmonisch abgearbeitet wurde. Zunächst wurde Herr Hans Körffer aus Körrenzig als neues Ratsmitglied verpflichtet, er tritt die Nachfolge von Herrn Michael Hintzen an, der Ende September ausgeschieden ist.

Der Stadtrat nahm die Genehmigungsvorgang der Bezirksregierung Köln zur Gesamtschule Aldenhoven-Linnich einstimmig zur Kenntnis. Der Schulausschuss hatte dem Stadtrat empfohlen, die Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes fortzusetzen, der Stadtrat folgte einstimmig der Empfehlung. Dies galt auch für die Änderung der Haus- und Badeordnung für das RUBA Linnich, die der Kultur- und Sportausschuss empfohlen hatte. Die Satzung und Wahlordnung für einen künftigen Generationenbeirat wurde einstimmig verabschiedet, eine Empfehlung des Jugend- und Sozialausschusses. Die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2013 wur-

de einstimmig gebilligt, eine Empfehlung des Finanzausschusses. Für die Mehrzweckhalle Körrenzig soll eine Unterhaltungsrückstellung in der Jahresrechnung 2013 gebildet werden. Für den Aufsichtsrat der Entwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Linnich mbH wurde ein gemeinsamer Vorschlag aller Fraktionen unterbreitet, der einstimmig angenommen wurde. Zwischen der Gemeinde Inden und der Stadt Linnich wurde eine öffentlich rechtliche Vereinbarung abgeschlossen über die Unterbringung von Asylbewerbern, die der Gemeinde Inden zugewiesen wurden. Der Verkauf der städtischen Grundstücksfläche wurde einstimmig beschlossen, auf der Seniorenwohnungen

von einem privaten Investor errichtet werden sollen. Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW plant den Abriss der ehemaligen Lehrerbildungsanstalt gegenüber dem Linnicher Rathaus. Die Thematik wurde im Rahmen einer Anfrage heftig diskutiert, die Verwaltung bemüht sich darum, einen Nutzer für das Gebäude zu finden, um es der Stadt zu erhalten, das letzte Wort hat aber der BLB NRW.

Die neue Straßenbeleuchtung ist fast vollständig installiert. In diesem Zusammenhang ist auch eine neue Weihnachtsbeleuchtung für die Kernstadt beschafft worden. Diese hat ihre Bewährungsprobe im Rahmen von „Linnich im Lichterglanz“ bestanden. Die Werbegemeinschaft, der Ortsvorsteher und

die Firma Frings haben mit der Installation wertvolle Arbeit geleistet. Die Ortschaften erhalten neue Weihnachtsbaumbeleuchtungen.

Heute abend um 18 Uhr spielt das Junge Sinfonieorchester Aachen in St. Martinus in Linnich. Zu diesem wunderbaren Konzert lade ich Sie alle herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Wer das möchte, kann nach dem Konzert eine freiwillige Spende am Ausgang leisten. Dieser besondere Musikgenuss bietet auch eine stimmungsvolle Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit.

Jetzt wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage im Kreis der Familie und der Freunde.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Alters- und Ehejubiläen

Informationen zur Veröffentlichung und Weitergabe der Daten an Dritte

Ab der Vollendung des 80. Lebensjahres werden Einwohnern Glückwünsche über das Mitteilungsblatt und die Presse ausgesprochen. Im Rahmen dieser Gratulationen kann es auch zur Veröffentlichung im Internet kommen. Bei der Vollendung des 80., 85., 90. und jedes weiteren Lebensjahres erfolgt eine Gratulation durch den Ortsvorsteher, soweit dies gewünscht wird. Entsprechendes gilt für 50-jährige, 60-jährige, 70-jährige und 75-jährige Ehejubiläen. Hier

gratulieren der Bürgermeister oder seine Stellvertreter und die Ortsvorsteherin bzw. der Ortsvorsteher.

Nach § 22 Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) und § 35 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (MG NRW) dürfen Daten zu Alters- und Ehejubiläen veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

Gemäß § 35 Abs. 3 MG NRW darf die Meldebehörde nur Mitgliedern parlamentarischer

und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Erteilung der Auskunft steht unter dem Vorbehalt der Einwilligung der betroffenen Personen.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an örtliche Vereine ist nach § 35 Abs. 3 MG NRW nicht zugelassen. Diese sind, soweit die Betroffenen die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer Daten in der Presse

erteilt haben, auf diese Informationsquellen angewiesen.

Soweit örtliche Vereine nicht nur durch Presseinformation über diese Daten verfügen möchten ist es ihnen unbenommen, die Einwohner durch entsprechende Hinweise (z.B. über das Mitteilungsblatt) zu informieren um die Bekanntgabe der Daten zu erreichen.

Sofern Einwohner zum Kreis der Altersjubilare zählen – aktuell des Jahrgangs 1934 – wird Ihnen seitens der Verwaltung in Kürze ein entsprechendes

Schreiben zugesandt. Das Schreiben ist mit dem Vordruck einer Einwilligungserklärung versehen. Soweit eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, Presse, Internet und der damit verbundene Gratulation durch den Ortsvorsteher gewünscht wird, ist die Einverständniserklärung an die Verwaltung zurückzusenden.

Einwohner, die im nächsten Jahr eines der oben genannten Ehejubiläen begehen und an einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt interessiert sind,

werden gebeten, die Verwaltung hierüber gesondert zu unterrichten.

Ansprechpartner bei **Altersjubiläen ist Herr Heck**, den Sie bei der Stadtverwaltung – Nebenstelle Altermarkt – oder aber telefonisch unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 325 erreichen können.

Ansprechpartnerin für **Ehejubiläen ist Frau Eschweiler**, die Sie bei der Stadtverwaltung – Rurdorfer Straße – unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 101 erreichen können.

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Vertretung der Stadt Linnich am 25.05.2014

Gemäß § 24 der Kommunalwahlordnung - KWahlO - vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juni 2011 (GV. NRW. S. 300, ber. S. 394) - SGV. NW. 1112 - fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen auf.

gesetzes - KWahlG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2011 (GV. NRW. S. 238), - SGV. NRW. 1112 - und der §§ 25, 26 und 31 KWahlO weise ich hin.

gruppe kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung im Wahlgebiet hierzu gewählt worden ist. Kommt eine derartige Versammlung nicht zustande, so kann die Partei oder Wählergruppe ihre Bewerber/Bewerberinnen in einer Versammlung von Wahlberechtigten aufstellen lassen.

Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger/ Unionsbürgerinnen), die in Deutschland wohnen, sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche wählbar.

Die Bewerber/Bewerberinnen und die Vertreter/Vertreterinnen für die Vertreterversammlung sind **in geheimer Wahl** zu wählen. Entsprechendes gilt für die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber/Be- werberinnen auf der Reserveliste und

für die Bestimmung eines Bewerbers/einer Bewerberin als Ersatzbewerber/Ersatzbewerberin für einen anderen Bewerber/eine andere Bewerberin. Stimmberechtigt ist nur, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Als Vertreter/Vertreterin für eine Vertreterversammlung kann nur gewählt werden, wer am Tage des Zusammentritts der zur Wahl der Vertreter/Vertreterinnen einberufenen Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.

Die Vertreter/Vertreterinnen für die Vertreterversammlung und die Bewerber/Bewerberinnen sind frühestens ab dem 22. Monat nach Beginn der laufenden Wahlperiode – also ab dem 21. März 2013 –, die Bewerber/Bewerberinnen für die Wahlbezirke frühestens nach der öffentlichen Bekanntgabe der

Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke zu wählen.

Die in der Satzung der Partei oder Wählergruppe hierfür vorgesehene Stelle kann gegen den Beschluss einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig.

Das Nähere über die Wahl der Vertreter/Vertreterinnen für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers/der Bewerberin regeln die Parteien und Wählergruppen durch ihre Satzungen.

Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber/der Bewerberinnen mit Angaben über Ort und Zeit der

Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder, Vertreter/Vertreterinnen oder Wahlberechtigten und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen.

Hierbei haben der Leiter/die Leiterin der Versammlung und zwei von diesem/dieser bestimmte Teilnehmer/ Teilnehmerinnen gegenüber dem Wahlleiter/der Wahlleiterin an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber/Bewerberinnen für die Vertretung in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

Hinsichtlich der Reservelisten hat sich die Versicherung an Eides statt auch darauf zu erstrecken, dass die Festlegung der Reihenfolge der Bewerber/Be- werberinnen und die Bestimmung der Ersatzbewerber/Er- satzbewerberinnen in geheimer Abstimmung erfolgt sind.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die vom Wahlleiter der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Zimmer 105, während der Dienststunden (Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr) kostenlos abgegeben werden.

Zudem kann auf die Vordrucke im Internet über die Parteienkomponente des VoteManagers zugegriffen werden: (<https://www.votemanager.de/parteienkomponente/>)

Auf die Bestimmungen der §§ 15 bis 17 des Kommunalwahl-

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Allgemeines

1.1 Wahlvorschläge können von politischen Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von einzelnen Wahlberechtigten (Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen), von diesen allerdings keine Reserveliste, eingereicht werden.

1.2 Als Bewerber/Bewerberin einer Partei oder einer Wähler-

Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen - Fortsetzung von Seite 2

Die Beibringung einer Ausfertigung der Niederschrift und der Versicherung an Eides statt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für das Vorliegen eines gültigen Wahlvorschlags.

1.3 Ist die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung

laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder aufgrund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten, so kann sie einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweist, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen

gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm hat; dies gilt nicht für auf Landesebene organisierte Parteien, die die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung ordnungsgemäß beim Bundeswahlleiter eingereicht haben.

Welche Parteien, die auf Landesebene organisiert sind, gemäß § 15 Abs. 2 Satz 2 KWahlG dem Bundeswahlleiter die Unterlagen eingereicht haben und wo und bis zu welchem Zeitpunkt Anträge auf Bestätigung der ordnungsgemäßen Einreichung von Satzung und Programm von Parteien und Wählergruppen eingereicht werden

können, wird das Ministerium für Inneres und Kommunales öffentlich bekannt machen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter Tel. 02462/9908-115 oder besuchen Sie die Internetseite www.linnich.de.

Auf die Bekanntmachung über die Abgrenzung der Wahlbezirke vom 17.10.2013 wird hingewiesen.

Linnich, 12.11.2013

gez. Witkopp
Wahlleiter

Sperrungen anlässlich des Andreasmarktes

178 Marktbesucher sind dabei

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt: Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löfelfstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz. Für die Linien 279,280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelener Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle anderen Haltstellen werden nicht angefahren.

In diesem Jahr konnten insgesamt 178 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen:

- Textilien 31 Stände,
- Süßwaren und Gebäck 7 Stände,
- Haushalts- und Stahlwaren 38 Stände,
- Imbiss und Getränke 18 Stände,
- Spielwaren, Kinderbücher 11 Stände,
- Lederwaren 9 Stände
- Geschenkartikel u. Keramik 18 Stände,
- Schmuck und Kunsthandwerk 13 Stände,
- Obst und Gemüse 3 Stände,
- Landmaschinen u. landw. Geräte 13 Stände,
- Sonstige (Spezialverkauf usw.) 17 Stände.

Andreasmarkt in Linnich

Straßen und Plätze gesperrt - Rettungswege müssen freigehalten werden

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, d. 02.12. sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt: Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löfelfstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz. Damit Rettungsfahrzeuge der

Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet. Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße

wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.

Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützensgasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können. Des Weiteren ist die Einrichtung eines Halteverbotes (beidseitig) auf der Rurallee zwischen den Einmündungen Rurstraße und Hubertusstraße erforderlich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrecht-

liche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.

Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarungen erteilt.

Abfall Dezember	
So	1. Advent
Mo	2
Di	3 2
Mi	4
Do	5
Fr	6 2
Sa	7 3,6
So	8 2. Advent
Mo	9 1
Di	10 1
Mi	11
Do	12
Fr	13
Sa	14
So	15 3. Advent
Mo	16 2
Di	17 2
Mi	18
Do	19
Fr	20 1
Sa	21 1
So	22 4. Advent
Mo	23 1
Di	24 Heiligabend
Mi	25 1. Weihnachtstag
Do	26 2. Weihnachtstag
Fr	27
Sa	28
So	29
Mo	30 2
Di	31

■ Restabfall, mit Bezirk
■ Bioabfälle, mit Bezirk
■ Papier, mit Bezirk
■ Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
■ Schrottmüll (Standort und -zeit im Textteil)
■ Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
■ Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
▲ Weihnachtbaumsammlung
 Die Abfahren beginnen jeweils um 6.00 Uhr!

Entspannung und neue Kraft

Am Samstag, den 30. November bietet die VHS Jülicher Land einen Yoga-Workshop (R160) unter der Leitung von Gabriele Kiesel an. Ziel des Seminars ist Erholung, Entspannung und neue Kraft.

Viele Menschen versuchen im Alltag „alles im Griff“ zu haben, das kostet Kraft und Lebensfreude. Das Seminar hilft, loszulassen, sich und dem Leben Raum zu geben, Raum zum Innehalten, Spüren und für neue Entdeckungen. Unter Anleitung werden sanfte Bewegungsübungen ausgeführt, die beleben, stärken und Verspannungen lösen. Übungen zur Erweiterung des Brustraums lassen wieder Luft zum Durchatmen. Das Seminar findet am Samstag von 10 bis 18 Uhr im Gesundheitsraum der VHS in der Alten Schirmer-schule statt.

Die VHS bittet um Anmeldung unter 02461/63231 oder im Internet unter www.juelich.de/vhs.

Montag
2.
Dezember
2013

Andreasmarkt in Linnich

**Place de Lesquin /
Schützensplatz:**

**Traktoren, landw. Bedarfsartikel,
Pferde- und Ponymarkt**

Samstag - Montag:

**Spätkirmes
auf dem Kirchplatz**

Übrige Innenstadt:

**JAHRMARKT
für Waren aller Art
(ca. 200 Händler)**



§

Rechtsanwältin

Sabine Labow
Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf
02462 – 90041
02462 – 90042
rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

§

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.
rechtsanwaeltin-linnich.de
Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht

Neue Kurse im Linnicher RUBA

Im Angebot sind Schwimmkurse und verschiedene Fitnesskurse

Nach dem Umbau des Linnicher RUBA wurde das moderne Bad zum Sport- und Fitnessbad. Neben Schwimmkursen und Seepferdchen-Folgkursen werden für die Öffentlichkeit verschiedene Fitnesskurse angeboten.

Ab sofort kann man sich unter der E-Mail ruba@linnich.de für die Kurse anmelden.

Bitte geben Sie ihre vollständige Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail) und die Kursnummer an!

Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren

Die Kinder sollten bereits erste Erfahrungen mit dem Wasser gemacht haben und bereit sein, mit entsprechenden Schwimmhilfen ins tiefe Wasser zu gehen. Unter fachlicher Anleitung erlernen die Kinder die Technik des Brustschwimmens. Am Ende des Kurses kann auf freiwilliger

Basis das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ abgelegt werden. Die Schwimmkurse finden je nach Kurs 1-2mal pro Woche statt.

Seepferdchen-Folgkurs:



Im Seepferdchen-Folgkurs wird das Erlernte aus dem Anfängerschwimmkurs vertieft. Auf freiwilliger Basis kann das Schwimmabzeichen „Bronze“ abgelegt werden.

Kidsclub für Kinder ab 6 Monate

Um unseren kleinen Gästen eine optimale Betreuung und Anleitung im Wasser zu garantieren, ist unser Kids Club in mehrere Stufen unterteilt. Mit fachkundlichem Personal und natürlich im sicheren Arm von Mama oder Papa machen die Kleinen ihre ersten spielerischen Erfahrungen im Wasser. Entsprechend dem Alter und dem Entwicklungszustand des Kindes werden Bewegungsformen gezielt gefördert. Ab dem 4. Lebensjahr (Maxiclub)

gehen die Kinder ohne Eltern ins Wasser und versuchen, erste Schwimmbewegungen zu erlernen.

Babyclub (mit Eltern)
6-12 Monate (30 Min.)

Miniclub (mit Eltern)
12-18 Monate (45 Min.)

Midiclub (mit Eltern)
18 Monate-3 Jahre (45Min.)

Maxiclub (ohne Eltern)
3-5 Jahre (45 Min.)

Für Erwachsene wird folgendes angeboten:

Aquapower

Dieses Tiefwassertraining mit und ohne Auftriebsgürtel macht jede Bewegung zu einem Schwebenerlebnis. Durch den Einsatz verschiedener Geräte wird das Training intensiviert und eine zügige Verbesserung ihres Ausdauervermögens erzielt.

Aqua Fitness Kombi

Ein gesundheitsorientiertes und sehr abwechslungsreiches Programm, bei dem alle Bereiche der Aquafitness im Flach- und Tiefwasser zur Verbesserung von Kraft und Ausdauer angewendet werden.

Aqua Boxing

Dieser Kurs eignet sich zur Stressbewältigung für Frauen und besonders für Männer! Aqua-Boxing ist ein Rundum-



training aus verschiedenen Kampfsportarten. Als Hilfsmittel kommen spezielle Boxhandschuhe zum Einsatz. Wer sich hier mal so richtig auspowern möchte, ist bei diesem Kurs genau richtig!

Aqua Jogging

Mit einem Auftriebsgürtel wird die Joggingeinheit ins Wasser verlegt. Im Wasser –werden bei der Laufbewegung die –Gelenke und Sehnen in den Beinen viel weniger belastet, denn sie arbeiten ge–gen den Wider-

stand des Wassers. Aquajogging können Teilnehmer somit auch dann problemlos durchführen, wenn orthopädische Überlastungsbeschwerden das normale Laufen behindern. Beim normalen Laufen dagegen leistet die Schwerkraft den größten Widerstand.

Aqua Rücken Fit Rückenbeschwerden, Hal- tungsprobleme? Ein Workout mit neuen Geräten zur geziel- ten Kräftigung der Rumpfmus- kulatur.

Terminplan Kurse 1 /2014

Kursname	Nr.	Kurszeit	Kursdauer	Gebühr	Kurstermine	TN
Schwimmkurs	SK.14.01	Di, 16:30	12x45min.	79,00 €	14.01.2014 bis 08.04.2014 (nicht am 04.03.)	10
	SK.14.02	Mi,Fr, 16:30	12x45min.	79,00 €	08.01.2014 bis 14.02.2014	10
Seepferdchen-Folgkurs	SPF.14.01	Di,Fr, 15:30	12x45min.	79,00 €	10.01.2014 bis 18.02.2014	10
	SPF.14.02	Mi, 15:30	12x45min.	79,00 €	08.01.2014 bis 26.03.2014	10
Babyclub	BA.14.01	Mi, 11:45	12x30min.	79,00 €	08.01.2014 bis 26.03.2014	10
	BA.14.02	Sa, 11:45	12x30min.	79,00 €	11.01.2014 bis 05.04.2014 (nicht am 01.03.2014)	10
	BA.14.03	So, 11:45	12x30min.	79,00 €	12.01.2014 bis 06.04.2014 (nicht am 02.03.2014)	10
Miniclub	Mi.14.01	Sa, 9:30	12x45min.	79,00 €	11.01.2014 bis 05.04.2014 (nicht am 01.03.2014)	10
	Mi.14.02	So, 9:30	12x45min.	79,00 €	12.01.2014 bis 06.04.2014 (nicht am 02.03.2014)	10
Midiclub	MD.14.01	Di, 11:45	12x45min.	79,00 €	14.01.2014 bis 08.04.2014 (nicht am 04.03.)	10
	MD.13.02	Sa, 10:15	12x45min.	79,00 €	11.01.2014 bis 05.04.2014 (nicht am 01.03.2014)	10
	MD.14.03	So, 10:15	12x45min.	79,00 €	12.01.2014 bis 06.04.2014 (nicht am 02.03.2014)	10
Maxiclub	MA.14.01	Sa, 11:00	12x45min.	89,00 €	11.01.2014 bis 05.04.2014 (nicht am 01.03.2014)	6
	MA.14.02	So, 11:00	12x45min.	89,00 €	12.01.2014 bis 06.04.2014 (nicht am 02.03.2014)	6
	MA. 14.03	Sa, 12:15	12x45min.	89,00 €	11.01.2014 bis 05.04.2014 (nicht am 01.03.2014)	6
	MA. 14.04	So, 12:15	12x45min.	89,00 €	12.01.2014 bis 06.04.2014 (nicht am 02.03.2014)	6
Aqua Power	FP.14.01	Di, 17:30	12x45min.	89,00 €	14.01.2014 bis 08.04.2014 (nicht am 04.03.)	15
	FP.14.02	Fr, 19:30	12x45min.	89,00 €	10.01.2014 bis 04.04.2014 (nicht am 28.02.)	15
Aqua Rücken Fit	FR.14.01	Di, 19:30	12x45min.	89,00 €	14.01.2014 bis 08.04.2014 (nicht am 04.03.)	15
	FR.14.02	Fr, 18:30	12x45min.	89,00 €	10.01.2014 bis 04.04.2014 (nicht am 28.02.)	15
Aquafitness Kombi	FK.14.01	Di, 18:30	12x45min.	89,00 €	14.01.2014 bis 08.04.2014 (nicht am 04.03.)	15
	FK.14.02	Mi, 18:30	12x45min.	89,00 €	08.01.2014 bis 26.03.2014	15
Aqua Boxing	FB.14.01	Mi, 19:30	12x45min.	89,00 €	08.01.2014 bis 26.03.2014	15
Aqua Jogging	FJ.14.01	Fr, 17:30	12x45min.	89,00 €	10.01.2014 bis 04.04.2014 (nicht am 28.02.)	15

Uhr	Dienstag	Mittwoch	Freitag	Samstag	Sonntag
09:30				Miniclub	Miniclub
10:15				Midiclub	Midiclub
11:00				Maxiclub	Maxiclub
11:45	Midiclub (45 Min.)	Babyclub (30 Min.)		Babyclub (30 Min.)	Babyclub (30 Min.)
12:15				Maxiclub	Maxiclub
13:00					
15:30	Seepferdchen-Folgkurs (2x, Di+Fr)	Seepferdchen-Folgkurs	Seepferdchen-Folgkurs (2x Di+Fr)		
16:30	Schwimmkurs	Schwimmkurs (2x, Mi+Fr)	Schwimmkurs (2x, Mi+Fr)		
17:30	Aqua Power	17:00 bis 18:30 Spieletag Förderverein	Aqua Jogging		
18:30	Aquafitness Kombi	Aquafitness Kombi	Aqua Rücken fit		
19:30	Aqua Rücken fit	AQUA Boxing	Aqua Power		

Kostenpflichtige Kurse

Anmeldungen bei Frau Schmalen unter

ruba@linnich.de

0 24 62- 99 08 114



 		
Öffnungszeiten des Hallenbades während den Feiertagen:		
Montag, 23.12.2013		geschlossen
Dienstag, 24.12.2013	Heiligabend	geschlossen
Mittwoch, 25.12.2013	1. Weihnachtstag	geschlossen
Donnerstag, 26.12.2013	2. Weihnachtstag	geschlossen
Freitag, 27.12.2013	06.30 - 13.00 Uhr 15.00 - 21.00 Uhr	geöffnet
Samstag, 28.12.2013	09.00 - 14.00 Uhr	geöffnet
Sonntag, 29.12.2013	09.00 - 14.00 Uhr	geöffnet
Montag, 30.12.2013		geschlossen
Dienstag, 31.12.2013	Silvester	geschlossen
Mittwoch, 01.01.2014	Neujahr	geschlossen
Donnerstag, 02.01.2014		geschlossen
Freitag, 03.01.2014	06.30 - 13.00 Uhr 15.00 - 21.00 Uhr	geöffnet
Samstag, 04.01.2014	09.00 - 14.00 Uhr	geöffnet
Sonntag, 05.01.2014	09.00 - 14.00 Uhr	geöffnet

Heiraten auch an Samstagen

Ab Januar 2014 kann man auch samstags in Linnich heiraten. Als Termin wird jeweils der zweite Samstag im Monat angeboten. Im kommenden Jahr sind dies der 11.01., 08.02., 08.03., 12.04., 10.05., 14.06., 12.07., 09.08., 13.09., 11.10., 08.11. und 13.12.2014. Zu diesen Terminen können Trauungen zu den Uhrzeiten 11:00 Uhr, 12:00 Uhr 13:00 Uhr und

14:00 Uhr bestellt werden. Die Anmeldung zur Eheschließung kann maximal sechs Monate vor dem gewünschten Termin erfolgen. Über weitere Einzelheiten zu Eheschließungen und Begründung einer Lebenspartnerschaft berät Sie gern das Standesamt während der Öffnungszeiten oder telefonisch unter 02462/9908321.

Veränderte Öffnungszeiten des Bürgerbüros an Samstagen

Das Bürgerbüro in der Außenstelle Altermarkt 5 wird jeweils an den ungeraden Samstagen in der Zeit von 09:30 Uhr – 11:30 Uhr geöffnet sein. Termine erstes Quartal 2014
Januar: 04.01., 18.01.
Februar: 01.02., 15.02.
März: 01.03., 15.03., 29.03.

100 Jahre Linnicher Synagoge – 75 Jahre Zerstörung – 25 Jahre Gedenken

Zahlreiche Bürger zogen in Schweigemarsch zum Gedenkstein in der Nordpromenade

75 Jahre ist es her, dass in Deutschland die Synagogen brannten, die Schaufenster jüdischer Läden eingeschmissen wurden, der Besitz jüdischer Mitbürger zerstört, beschmutzt und beschädigt wurde und Menschen erniedrigt und gedemütigt wurden. Umso wichtiger ist es, unsere Geschichte nicht zu leugnen oder zu vergessen. Am 07. November 1913, also vor 100 Jahren, wurde die Synagoge in der Nordpromenade feierlich eingeweiht.

Quadratischer Zentralbau

Die Synagoge war ein quadratischer Zentralbau, der neben dem Gebetsraum auch die von der Ostpromenade hierher verlagerte jüdische Schule beherbergte. Die Gestaltung folgte dem vor dem Ersten Weltkrieg vorherrschenden geometrischen Jugendstil. Die vorderen Seiten des Hexagons waren niedrige Baukörper, die zur Portalfront Türen für Männer und Frauen (mit anschließenden Eingängen zu den Frauenemporen) und zu dem im Untergeschoss liegenden Versammlungsraum aufwiesen.

Über den drei Eingängen befand sich jeweils ein Okulus, dessen Speichen einen Davidstern bildeten. Die mittlere Tür war ornamental geschmückt und darüber die hebräische Inschrift angebracht: „Denn mein Haus wird ein Haus des Gebetes für alle Völker genannt werden“. Der Baukörper war durch Gesimse gegliedert und besaß ein Pyramidendach, auf dem ein Davidstern thronte. Der Thoraschrein war nach Nordosten ausgerichtet und die Sitzplätze folgten den Seiten des Sechsecks. Zu beiden Seiten der Thoranische be-



Das Internet nutzen

Gezielt Informationen finden

In dem neu gestalteten LEDV-Raum der VHS Jülicher Land in der Grundschule in Linnich findet am Freitag, den 13. und am Samstag, den 14. Dezember ein Wochenendseminar zum Thema Internet (RL013) statt. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse können lernen, wie man gezielt Informationen jeder Art: Perso-

nen, Telefonnummern, Produktinformationen finden kann. Auch wird das Thema E-Mail behandelt. Der Unterricht findet am Freitag von 18.30 bis 21.30 und am Samstag von 8.30 bis 13 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter Telefon 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs entgegen.

Blazer selbst nähen

Das Entwerfen und Nähen eines Blazers nach eigenen Maßen ist Thema des Kreativ-Mode-Workshop (R232) der VHS Jülicher Land für Fortgeschrittene. Sie lernen einen Blazergrundriss zu erstellen und nach eigenen Wünschen abzuwandeln: Wiener Naht, Seitenteilabtrennung, Erstellen des Reverskragens, verschiedene Abnäherverlegungen –

alles ist möglich. Der Schnitt wird aus Nessel genäht und es werden die erforderlichen Korrekturen vorgenommen. Konstruiert und genäht wird an zwei Samstagen: 7. Dezember und am 11. Januar jeweils von 9.30 bis 15.15 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Jürgen Carduck, Andras Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

fanden sich drei hohe schmale Fenster, die mit einem Gesimsband zusammengefasst waren. Während des Pogroms am 10. November 1938 wurde die Synagoge von SA-Männern in Brand gesetzt und brannte bis auf die Grundmauern nieder. Die Thorarollen und die gesamte Inneneinrichtung wurde ebenfalls ein Raub der Flammen. Die Novemberpogrome bildeten einen entscheidenden Wendepunkt, nicht nur für Juden spürbar, sondern für alle, die mit ihnen lebten, das heißt für die gesamte deutsche Gesellschaft, für alle Bürgerinnen und Bürger Linnichs. Wir wollen und müssen uns erinnern, weil die Anzahl rechter Gewalttaten in unserem Land zunimmt. Rechtsextreme Parteien finden leider nach wie vor Anhänger und Sympathisanten. Seit 1988 findet in Linnich an dem Ort, wo vor 100 Jahren die schöne Synagoge eingeweiht wurde, jährlich eine Gedenkveranstaltung statt, die an den

vorläufigen schrecklichen Höhepunkt einer seit 1933 andauernden, sich steigenden Folge von Diskriminierung, Diffamierung und Ausgrenzung erinnert. Auf Einladung des Linnicher Geschichtsvereins nahm in diesem Jahr der Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Aachen, Herr Max Mordechai Bohrer, an der Gedenkveranstaltung teil.

Vor der Gedenkveranstaltung fand mit Rabbiner Bohrer, Bürgermeister Witkopp und dem Vorstand des Linnicher Geschichtsvereins ein Austausch statt. Bei dieser Gelegenheit hat Rabbiner Bohrer sich auch in das Gästebuch der Stadt Linnich eingetragen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Linnichs versammelten sich an der Rurdorfer Straße um gemeinsam in einem Schweigemarsch zum Gedenkstein in der Nordpromenade zu ziehen.

Die Gedenkveranstaltung, die von Schülerinnen und Schülern der Linnicher Schulen, der Linnicher Schützengesellschaften, der evangelischen Pfarre-

rin Wiebke Harbeck, dem katholischen Diakon Theo Schmitz, dem evangelischen Posaunenchor, Rabbiner Bohrer und Bürgermeister Witkopp gestaltet wurde, erinnert seit nunmehr 25 Jahren an jenen Tag, an dem die Welt für einen kurzen Moment den Atem anhielt. Seitens der SPD Linnich wurde zum Gedenken ein Kranz niedergelegt.

In diesem Jahr erinnerte auch eine vom Linnicher Geschichtsverein auf eine Plakatwand gezogene große Abbildung der Synagoge an diesen schönen Bau, der leider nur 25 Jahre bestehen durfte. Zukünftig können Spaziergänger und Besucher der Stadt sich auf einer Informationstafel, die der Stadtmarketingverein „Wir-in-Linnich“ initiiert und der städtische Bauhof am Standort der ehemaligen Synagoge installiert hat, sich über diesen geschichtsträchtigen Ort informieren.

Solange die Erinnerung lebendig gehalten wird, können sich solche Ereignisse nicht wiederholen!



Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Rudolf und Wilma Schmidt, geb. Kops, wohnhaft In der Nachtigall 1 in Gereonsweiler, feierten am 26.10.2013 das Fest der Goldhochzeit. Zweiter stellv. Bürgermeister Andreas Venrath und Ortsvorsteher Mark Dremel überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Haben auch Sie in der nächsten Zeit ein Ehejubiläum und wünschen einen Besuch Ihres Ortsvorstehers und des stellv. Bürgermeisters? Dann melden Sie sich bitte bei: Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel. 02462/9908-101

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Maria Schiffer, Kreisstraße 36, Welz, die am 24.11.94 Jahre alt wird,
Frau Katharina Haas, Dümpelstraße 6, Boslar, die am 28.11.81 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Küppers, Mäusgasse 41, der am 1.12.84 Jahre alt wird,

Frau Eva-Maria Partosch, Hochstraße 26, Gevenich, die am 3.12.81 Jahre alt wird,

Frau Dorothea Meyr, Friedhofstraße 50, Körrenzig, die am 3.12.88 Jahre alt wird,

Frau Theresia Ohlhäuser, Sebastianusstraße 7, die am 3.12.94 Jahre alt wird,

Frau Anna Hermanns, Prämienstraße 27, Rurdorf, die am 3.12.86 Jahre alt wird,

Frau Anne-Marie Wünsch, Am Muehlenteich 5, die am 4.12.92 Jahre alt wird,
Herrn Karl Donath, Kappertzgasse 17, Gereonsweiler, der am 5.12.80 Jahre alt wird,

Frau Hannelore Aretz, Steinberg 17, Boslar, die am 6.12.90 Jahre alt wird,
Frau Katharina Kemp, Am Muehlenteich 5, die am 7.12.95 Jahre alt wird,

Herrn Josef Robens, Aachener Straße 4, der am 9.12.89 Jahre alt wird,
Herrn Leonard Paulußen, Aachener Straße 3, der am 12.12.80 Jahre alt wird,

Frau Christel Giese, Lambertusstraße 107, Tetz, die

am 12.12.89 Jahre alt wird,
Frau Anni Plum, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 15.12.90 Jahre alt wird,
Frau Adelheid Springenberg, Hauptstraße 62, Körrenzig, die am 16.12.93 Jahre alt wird,
Frau Therese Pätzold, Am Muehlenteich 5, die am 16.12.90 Jahre alt wird,

Frau Ilse Tetzlaff, Kölnstraße 37, Gereonsweiler, die am 18.12.87 Jahre alt wird,

Herrn Horst Felden, Bergische Straße 15, Glimbach, der am 20.12.83 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Neukirchen, Südhang 11, Boslar, die am 23.12.83 Jahre alt wird,

Frau Anna Heffels, Südpromenade 1, die am 28.12.80 Jahre alt wird.

Fraktionen im Stadtrat

Die Termine in der Übersicht

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:

Montag 09.12.2013, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 06.01.2014, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 03.02.2014, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag, 10.03.2014, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag, 07.04.2014, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag 05.05.2014, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

Montag, 02.06.2014, 18:00 Uhr, Rathaus, Fraktionszimmer der SPD

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da Im Rahmen besserer Er-

reichbarkeit für den Bürger stellt die UWG-PKL in Linnich zukünftig die Sprechstunden im Fraktionszimmer im Rathaus in Linnich ein und ist ab sofort unter der Tel.-Nr.: 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch Vorort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern

Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Rentensprechstage

Beratungen auch im kommenden Jahr

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch im Jahr 2013 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: 17.12. jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr - ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr - mit terminlicher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden

auch weiterhin im Versicherungssamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Auch im Jahr 2014 bietet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland eine Rentenberatung in Linnich an.

Die Termine sind:

21.01.2014, 18.02.2014, 18.03.2014, 15.04.2014, 20.05.2014, 17.06.2014, 15.07.2014, 19.08.2014, 16.09.2014, 21.10.2014, 18.11.2014 und 16.12.2014

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 - 19.00 Uhr, 19.00 - 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/ 4361

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31, Sprechtag 09.30 - 11.30 Uhr, Telefon 02461-62 26 400

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf. Öffnungszeiten: dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr. Sondertermine nach Absprache unter 0177 5647585

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Was-

ser-Gymnastik“: 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 0 24 21 - 489 211, selbsthilfedueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

NOVEMBER

Montag, 25.11.2013 16-20 Uhr Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Linnich e.V., Realschule

Linnich Fahrt zur Strickfabrik Heinsberg, Frauengemeinschaft Körrenzig, Abfahrt an der Kirche

Mittwoch, 27.11.2013

19:30 Uhr Gruppenabend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe - Ortsgruppe Linnich - im Evang. Gemeindezentrum in Linnich, Alter Markt 10.

Samstag, 30.11.2013

ca. 19.30 Uhr Bruder Konrad Lichterprozession, Heimatfreunde Kofferen 20:00 Uhr Jazz-Abend mit der Jazzband Sun Lane Ltd in der Bürgerhalle Ederen, Vereinigte Vereine Ederen

DEZEMBER

Sonntag, 01.12.2013

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet
13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich

Martinusmarkt Weihnachtsfeier der Treckerfreunde Körrenzig, Gemeindezentrum 11.00 Uhr 4. Weihnachtsmarkt rund um den Dorfplatz in Ederen

Montag, 02.12.2013

Andreasmarkt Bücherstand des Linnicher Geschichtsvereins auf dem Andreasmarkt am Glasmalereimuseum

Mittwoch, 05.12.2013

Nikolausbesuche für die Kinder, St. Marg. Schützen Kofferen

Samstag, 07.12.2013

15.00 Uhr Traditionelle Nikolausfeier des Linnicher Geschichtsvereins in der Seniorenwohnanlage „Am Muehlenteich“ Familienabend des Trommler- und Pfeifer-corps Körrenzig, Gemeindezentrum 15.30 Uhr 1. Adventsmarkt

des Feuerwehr-Fördervereins Körrenzig e.V. am Feuerwehrgerätehaus Körrenzig/Glimbach

Sonntag, 08.12.2013

11.30 Uhr 1. Adventsmarkt des Feuerwehr-Fördervereins Körrenzig e.V. am Feuerwehrgerätehaus Körrenzig/Glimbach 15-18 Uhr „Linnicher Treff“ unter dem Motto „Immer wieder Sonntags“ Tanzkaffee in der Tagespflege St. Gereon Linnich, Mahrstraße 67

Donnerstag, 12.12.2013

Senioren-Adventfeier der Frauengemeinschaft Körrenzig, Pfarrheim

Samstag, 14.12.2013

Jahresabschlussfeier, Trommlerkorps Kofferen
Sonntag, 15.12.2013 14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet
Senioren-Nachmittag, Heimatfreunde Kofferen

Öffnungszeiten des Rathauses

Wegen des Andreasmarktes sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am **Montag, 02. Dezember 2013**, nur vormittags in der Zeit von 08.00-12.00 Uhr geöffnet.

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am **Montag, 16. Dezember 2013**, nur vormittags in der Zeit von 08.-12.00 Uhr geöffnet.

Datum	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Di 26.11.2013	Ausschuss für Stadtentwicklung	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do 28.11.2013	Rechnungsprüfungsausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di 03.12.2013	Bau- und Umweltausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do 05.12.2013	Vergabeausschuss	17:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do 05.12.2013	Haupt- und Beschwerdeausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do 12.12.2013	Stadtrat	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

EWV-Energieberatung kommt ins Bürgerbüro

Alles rund um Strom und Erdgas

Am Donnerstag, 19. Dezember, ist die EWV erneut mit ihren Beratern in Linnich. Die Energieberatung findet im Bürgerbüro statt. Von 14 Uhr bis 17 Uhr werden dort wieder alle Fragen rund um Erdgas und Strom, Energiesparen, Preise und

Hausanschlüsse beantwortet. Weitere Themen sind: EWV-Förderprogramme, Elektro- und Erdgas-Mobilität, Info und Kontakte zu Altbauplus, Verbraucherzentrale NRW sowie regio-energiegemeinschaft. Ziel der EWV ist es, ihren Kunden lange Wege zu ersparen und möglichst alle Anliegen persönlich vor Ort zu regeln. Die nächsten Beratungstermine sind am: 20. März 2014, 26. Juni 2014, 18. September 2014, 18. Dezember 2014

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **29. Dezember**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 12. Dezember**.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder

per E-Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich. Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: linfo@linnich.de

Portraits fotografieren

Tipps und Tricks für Anfänger und Fortgeschrittene

Die VHS Jülicher Land bietet ab dem 3. Dezember einen vierteiligen Kurs: Portraitfotografie (R202) an. Harry Reimer gibt jeweils dienstags von 19 bis 22 Uhr Tipps und Tricks für gute Portraitfotos. Anhand von gegenseitig erstellten Fotografien werden u.a. die Bedeutung der Kopfhaltung, der Beleuchtung, des Hintergrundes, der Gardarobe und der Frisur herausgearbeitet. Eine kurze Einführung in die Welt der Bildbearbeitung zeigt, wie die Ergebnisse am PC mit den verschiedenen Programmen bearbeitet werden können. Dieses Semi-

nar richtet sich sowohl an Anfänger, aber auch an Fortgeschrittene mit analoger oder digitaler Kamera. Anmeldungen sind über die Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder im Internet unter www.juelich.de/vhs möglich.

Die eigene Homepage ins Internet stellen

Wochenend-Seminar der VHS

Am Wochenende 30. November und 1. Dezember kann man mit Hilfe der VHS Jülicher Land lernen, wie eine eigene Homepage erstellt wird. An beiden Tagen, jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr zeigt Nese Onur wie mit einem kostenlosen HTML Editor (Phase 5) gearbeitet wird und wie die selbst gestaltete Seite ins Internet gestellt wird. Dieser Kurs (R081) richtet sich an alle, die selbst eine kleine Seite im Internet präsentieren möchten. Bilder und Grafiken können eingebunden, mehrere Seiten

verlinkt werden. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem PC, Tastatur und Maus sollten vorhanden sein. Anmeldungen sind in der Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder im Internet unter www.juelich.de/vhs möglich.



Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 4 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 09:00 - 12:30 Uhr und 13.30 - 16.30 Uhr. Do 09:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr. Fr. 09.00 - 12.00 Uhr. Sa 09:30 - 11:30 Uhr

Bluesharp spielen für Anfänger

Von Rhythmus-Harp bis klassischem Blues

Die diatonische 10-Kanal-Mundharmonika, auch „Bluesharp“ genannt, ist ein kleines Instrument, das sich jedoch einen festen Platz in der modernen Musik wie Rock, Hardrock, Heavy-Metal, Pop, Country, Folk und natürlich im Blues verschafft hat.

Praktische Übungen

Die VHS Jülicher Land bietet am Wochenende 30. November und 1. Dezember ein Seminar (R195) zum Erlernen des Bluesharp Spielens an.

Die Teilnehmer müssen weder Noten lesen können noch etwas über Tonarten, Dur und Moll, oder

über die Musiktheorie wissen!

Alle notwendigen Grundlagen für das Bluesharp-Spiel werden in diesem Workshop vermittelt, so dass die Teilnehmer zum Ende einen Standard-Blues spielen und eine Band mit diesem Instrument begleiten können.

Alle Lehrinhalte sind mit praktischen Übungen - angefangen vom einfachen Kinderlied, über Rhythmus-Harp, bis hin zum klassischen Blues - verbunden. Unterrichtet wird an beiden Tagen von 10 bis 16.30 Uhr in der Alten Schirmerschule in Jülich.

Anmeldungen sind unter www.juelich.de/vhs oder 02461/63231 möglich.

Massage der Fußreflexzonen

Harmonisierung von Körper und Seele

Am Wochenende 30. November und 1. Dezember bietet die VHS Jülicher Land ein Seminar zur Fußreflexzonenmassage (R151) an. Elisabeth Pachatyroglou, Heilpraktikerin aus Aachen, zeigt wie es geht und erklärt die Zusammenhänge der Meridianbahnen und ihrer Endpunkte im Fuß. Eine mechanische Reizung dieser Endpunkte bewirkt eine Steigerung der Durchblutung in den entsprechenden Organen. Die Fußreflexzonenmassage eignet sich perfekt zur Entspannung und

Harmonisierung von Körper und Seele. Das Lymphsystem wird in seiner Funktion gestärkt und führt somit zu einer Stärkung des Immunsystems.

Jetzt anmelden

Das Seminar findet am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr in der Alten Schirmerschule statt.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter Telefon 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs.

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro, Nebenstelle Altermarkt 5, bleibt in der Zeit vom **06.-09. Dezember 2013** wegen Systemarbeiten ganztägig geschlossen.

Mit Glas gestalten

Moderne Glasgestaltung in der Kupferfolientechnik kann am Samstag, den 30. November in der VHS Jülicher Land (R217) unter Anleitung der Kunsthandwerkerin Marlene Schmitz erlernt werden. Abstrakte Fensterbilder oder passend zur Adventszeit: Engel, Sterne oder Schneemänner werden an diesem Nachmittag in der klassischen Kupferfolientechnik (Tiffany) hergestellt. Dazu werden diverse Designs zu Verfügung gestellt. Sie erlernen das Glasschneiden, Ummanteln mit Folie und das Verlöten der Glasstücke. Zwecks Motiv- und Farbvorstellungen setzen Sie sich bitte zuvor mit der Kursleiterin in Verbindung (02461/ 58025). Bitte wasserfesten, dünnen Folienschreiber und evtl. eine Schere mitbringen. Weitere Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt. Diejenigen, die eigene Werkzeuge besitzen, sollten diese mitbringen. Anmeldungen für dieses Seminar, das von 13 bis 17.30 Uhr stattfindet, nimmt die Geschäftsstelle der VHS unter 02461/63231 oder www.juelich.de/vhs entgegen.

Umfassende Energiesparberatung im Kreishaus Düren

Zusätzliche Anlaufstelle der Verbraucherzentrale

Der Kreis Düren und die Verbraucherzentrale NRW bieten eine Energie- und Finanzierungsberatung im Kreishaus Düren an.

Wer in seiner Wohnung Energie und Geld sparen will, den Bau eines energiesparenden Hauses plant oder seine eigenen vier Wände mit Blick auf Energieeinsparungen sanieren möchte, für den gibt es jetzt eine zusätzliche Anlaufstelle in Düren. Die Verbraucherzentrale NRW bietet dann im Kreishaus an der Bismarckstraße 16 an jedem ersten Dienstag eines Monats eine anbieterunabhängige Energieberatung an.

Die Energieberatung im Kreishaus kommt dank der Kooperation mit dem Kreis Düren zustande, der den Beratungsraum stellt und die Terminvergabe für die Ratsuchenden koordiniert.

Zusätzliche kostenlose Beratung

Nur bei den Terminen im Kreishaus können Ratsuchende auf Wunsch eine zusätzliche kostenlose Beratung hinsichtlich der Förderprogramme des Landes NRW bekommen.

Sich einmal kritisch mit „seinem Energiebedarf auseinander zu setzen lohnt sich angesichts der steigenden Kosten auf jeden Fall“, ermuntert Landrat Wolfgang Spelthahn die Menschen im Kreis Düren, von dem neuen Angebot Gebrauch zu machen. „Insgesamt wird unsere Energieberatung ausgeweitet, denn bislang fand sie nur in der Beratungsstelle Düren, Am Markt 2 statt“, freut sich Hildegard Dapper, Leiterin der Verbraucherzentrale Düren, über den neuen Standort und den zusätzlichen Termin. Energieberater Dipl.-Ing.

Jörg Hubrich hat in der Beratung drei Ziele im Blick: Bausubstanz erhalten, Wohnkomfort steigern und den Energieverbrauch senken – im Neu- und Altbau so wie in der Mietwohnung.

Tipps zum optimalen Lüften

Zusätzlich bringen Tipps zum optimalen Lüften und Heizen oder zur Vermeidung unnötiger Stand-by-Verluste bei Elektrogeräten auch für Mieter eine satte Ersparnis. Energieexperte Jörg Hubrich hat

hierzu viele hilfreiche Informationen und Empfehlungen parat.

Udo Kuck, Finanzierungsberater der Kreisverwaltung Düren, informiert über die Fördermöglichkeiten, die das Land NRW bei der energetischen Sanierung von Altbauten bietet. Diesen Service gibt es nur im Kreishaus Düren.

Termine für die Energieberatung können wie folgt vereinbart werden:

- Für die Beratung jeden Dienstagvormittag in der Beratungsstelle Düren, Am Markt 2 unter Telefon 02421/ 5 68 10

- Für die Beratung jeden

ersten Dienstagnachmittag im Monat im Kreishaus Düren, Bismarckstraße 16 unter Telefon 0 24 21 / 22 27 14 oder per E-Mail unter amt63@kreis-dueren.de.

Das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale für die Energieberatung wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie; das 30-minütige Beratungsgespräch kostet Ratsuchende daher nur fünf Euro.

Bei Vorlage eines Arbeitslosengeld II-Nachweises ist die Beratung entgeltfrei.

Sonstiges



Maria & Josef hatten einen Esel, wir haben einen Planwagen

„Wir in Linnich“ lädt zur Krippenfahrt ein

Krippensuche einmal anders: Der Stern von Bethlehem, drei Weise aus dem Morgenland...

Die Rede ist nicht nur von der Weihnachtsgeschichte, sondern vor allem von deren Darstellung: Krippen! In vielen Kirchen warten zur Weihnachtszeit schöne Krippen von naturalistisch, über romantisch und verspielt bis zu klassisch oder modern auf Betrachter.

Diese Krippen gilt es zu entdecken. Doch meist sind die Kirchen geschlossen

oder man weiß nicht so recht, wo eine wirklich schöne oder ausgefallene Krippe zu finden ist. Eine angenehme Art Krippen neu zu entdecken

plant der Marketingverein 'Wir in Linnich' für Sonntag den 12.01.2014: Mit einem



nem Planwagen, warm und bequem, soll die Fahrt zu mehreren Krippen in Kirchen im Raum Linnich führen.

Auf dem Rurdorfer Krippenweg können einige

ausgewählte spanische Krippen besucht werden. Überall wird sach- und fachkundige Erläuterung erfolgen und unterwegs passende Leckereien angeboten werden.

Das Ganze soll jedoch vor allem Spaß machen und nicht in schulmeisterhaften Belehrungen erstickt werden.

Vom Rurdorfer Krippenverein beraten Hans-Peter Kempen und vom Boslarer Meyer-Hof Hubert-Josef Meyer die Organisatorinnen, die sich der Förderung des Tourismus in Linnich widmen, aber auch Linnicher Bürgern die Schönheiten der Heimat näher bringen möchten.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Rurdorf

Einladung zur Versammlung

Am Sonntag, dem 5. Januar 2014 findet um 11.00 Uhr in der Gaststätte

A. Münker, Dorfplatz 14, Linnich - Ederen eine Genossenschaftsversammlung statt.

Dazu werden alle Mitglieder hiermit herzlich eingeladen.

Mitglieder (Jagdgenossen) sind Eigentümer von Grundstücksflächen, die zu dem gemeinschaftli-

chen Jagdbezirk (Gemarkung Rurdorf) gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann.

Diese Einladung erfolgt gemäß § 9 (3) der Satzung.

Tagesordnung:

1. Niederschrift der Genossenschaftsversammlung 2013
2. Haushalts- und Kassenzwischenbericht zum 31.12.2013

3. Änderung des Jagdpachtvertrages
4. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

Wir bitten, dem Jagdvorstand Eigentums - Änderungen bekannt zu geben.

Linnich – Rurdorf im November 2013

gez. Franz-Josef Schiffer, (Jagdvorsteher)

Einladung zum Martinusmarkt

Rund um die katholische Kirche

Mittlerweile traditionell, laden wir Sie wieder herzlich am 1. und 2. Dezember zu unserem beliebten Martinusmarkt ein.

Wir freuen uns wieder auf zwei Tage der Begegnungen, des Austausches und des Miteinanders. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt durch unsere hervorragende Cafeteria (organisiert durch Mitglieder unseres Kirchenchores und des Kirchenvorstandes) und „Mannis“ Reibekuchen. Mitglieder des Kirchenvorstandes empfehlen Ih-

nen wieder besten Glühwein. Des weiteren organisieren Vertreter der Werbegemeinschaft (Rudi Venrath und Josef Nobis) wieder in engagierter Weise das Angebot vor dem Martinuszentrum (Geschenke, Dekoartikel u.v.a.).

Kuchenspenden erbeten

Für dieses große Fest sind wir natürlich auf IHRE Hilfe und Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie uns am Sonntag, 1.12.2012, und/

oder am Montag, 2.12.2012, wieder die leckeren selbst gebackenen Kuchen!

Es wäre schön, wenn die Kuchen nicht schon im Voraus, sondern erst am jeweiligen Tag in das Martinuszentrum gebracht werden und Sie sich bei uns (Pfarrbüro Tel. 8315 oder D.Gerards Tel. 74458 oder per e-mail dorothea.gerards@gmx.de) melden und uns kurz mitteilen, wann Sie wieviel Kuchen spenden. Das würde uns bei unseren Planungen sehr helfen.

Ehrung für 75 Jahre Chormitgliedschaft

Sofie Müllender ist eine große Stütze für den Chor St. Martinus Linnich

Der Kirchenchor St. Martinus Linnich kann auf ein ereignisreiches Jahr 2013 zurückblicken. Die Hauptaufgabe unseres Chores, zurzeit mit 40 aktiven Sängerinnen und Sängern, ist die Gestaltung der Festmessen im Laufe des Kirchenjahres. Junge und fröhliche Lieder gehören ebenso zu unserem großen Repertoire wie lateinische Messen. In diesem Jahr fand im Mai wieder unser Ausflug statt, der uns diesmal zum mittelalterlichen Städtchen Linz an den Rhein



22. GEMEINSAMES

Weihnachtskonzert

ALLER LINNICHER CHÖRE



Einladung zum Konzert

am Sonntag, den 22. Dezember 2013

um **18.00 Uhr**

in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich

Der Eintritt ist frei.
Wir bitten um eine freiwillige Spende für einen sozialen Zweck.

führte. Selbstverständlich besuchten wir ebenfalls die Ortskirche, in der wir einen Wortgottesdienst gestalten durften. Nach einer Stadtbesichtigung unter Leitung ortsansässiger Fremdenführer, ging es zum Rittermahl in den großen Festsaal der Burg. Die Burgfräulein und Ritter hatten mit ihren Verkleidungen ihren besonderen Spaß. Wer wollte, konnte nach dem ausgiebigen Schmaus mit dem historischen Schienenbus hinauf in den Wald ins Kasbachtal zur Brauereischänke fahren. Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu einer anschließenden Wanderung nachmittags, als wir uns wieder am Rheinufer versammelt hatten, legte unser Aus-

flugsschiff Richtung Bonn ab, wo uns der Reisebus wieder in Empfang nahm. Als besonderen Termin in diesem Jahr gaben wir im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des St. Josef Krankenhauses Linnich Ende September ein Konzert in der Krankenhauskapelle. Wir begannen mit dem Lied, das Herr Dr. Weitz, erster Chefarzt des Krankenhauses nach dem Krieg, selbst komponiert hatte. Die Uraufführung fand 1945 im Weihnachtsgottesdienst statt und gab allen wieder das Gefühl, in Frieden zu Hause zu sein. Mit Ausflügen in das englische, lateinische und afrikanische Liedgut, kombiniert mit kleinen Meditationen wurde das Programm, das in alle

Krankenzimmer übertragen wurde, abgerundet. Gitarrenbegleitung und Trommelklänge passend zu den Liedbeiträgen durften nicht fehlen. Eine besondere Ehrung erfährt in diesem Jahr die zurzeit älteste und gleichzeitig auch dienstälteste Sängerin des Chores St. Martinus Linnich. Sofie Müllender singt seit 75(!) Jahren im Chor. Mit ihren 92 Jahren ist sie eine große Stütze im Sopran. Dieses Jubiläum ist so einzigartig, dass der Cäcilienverband dafür keine Ehrennadel vorgesehen hat. Wir gratulieren ihr auf diesem Wege nochmals recht herzlich zu diesem besonderen Chorjubiläum. Ein weiteres Highlight des Kirchenjahres wird wieder unser alljährliches Weih-

nachtskonzert sein, das wir diesmal am 4. Advent um 18.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Martinus halten werden. Traditionell werden wir zusammen mit den anderen Linnicher Chören das Konzert gestalten. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gerne mit uns singen möchten, können Sie gerne dienstags um 20.00 Uhr an den Proben im Martinuszentrum teilnehmen. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Pfarre <http://www.st-martin-linnich.de/chor/chor.htm>. Telefonisch ist unsere Vorsitzende Frau Luise Ludwig erreichbar unter der Tel. 02462-206501. Schauen Sie ganz unverbindlich bei uns rein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fidele Brüder Tetz starten in Jubiläumssession

Neues Prinzenpaar wird am 15.11. inthronisiert

Schon in wenigen Tagen beginnt im ganzen Rheinland wieder die närrische Zeit und der Vorstand der KG Fidele Brüder aus Linnich-Tetz arbeitet mit Hochdruck an den Vorbereitungen. Und in diesem Jahr gibt es einen besonderen Grund ausgelassen zu feiern - mit 8 x 11 Jahren feiert die Karnevalsgesellschaft ein großes Jubiläum.

Seit vielen Jahren ist über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus bekannt, dass die Fidele Brüder aus Tetz den Besuchern aus nah und fern Veranstaltungen der Extraklasse bieten - und in der kommenden Session werden die Fidele Brüder mit dem Festkommers, der närrischen Geburtstagsfeier, am 15.11.13 ab 19 Uhr in der Rurauenhalle starten.

Präsident Willi Sommer freut sich über die Zusagen vieler Karnevalsgesellschaften „über Jahrzehnte sind Freundschaften entstan-



Das Tetzter Prinzenpaar mit Prinz Helmut I. und Prinzessin Ellen I. und mit Prinzenführer Uli.

den und ich freue mich sehr, dass unserer Einladung viele Freunde aus nah und fern folgen werden.“ MdL Peter Münstermann hat die Schirmherrschaft für die Jubiläumsveranstaltung übernommen. Die Tetzter Jecken freuen

sich besonders auf die Inthronisierung der neuen Regenten, denn mit Helmut Bolz übernimmt ein Tetzter Urgestein am 15.11. das Zepter. Mit Prinzessin Ellen I. (Bellartz) an seiner Seite wir Prinz Helmut I. die Karnevalsgesellschaft in der närrischen

Zeit repräsentieren. Ihnen wird Uli Dohmen als Prinzenführer zur Seite stehen. Erstmals seit einigen Jahren wird die große Prunk- und Kostümsitzung wieder im neuen Jahr am 25.01.14 stattfinden. Der Vorverkauf für die Sitzung startet am 18.11. (www.kg-tetz.de). In das neue Jahr startet die Karnevalsgesellschaft mit der Kindersitzung am 18.01. und Prinzenbiwak am 19.01.14. Traditionell finden zum Abschluss des närrischen Treibens der Altweiberball am 27.02., die tanzende Rurauenhalle am 01.03. und nicht zuletzt der Rosenmontagszug am 03.03.14 statt.

Gespannt sein dürfen alle Besucher der Tetzter Karnevalsveranstaltungen auf die neuen Darbietungen der Garden, des Showtanz und des Männerballetts „Rurhopper“. Wie in jedem Jahr wird Solomariechen Michelle mit Ihrem Tanz die Herzen der Jecken im Sturm erobern. (Rolf B. Pieper)

RUND UM DIE KATH. KIRCHE

MARTINUSMARKT
LINNICH

1. & 2.
Dezember
2013

Weihnachtliche Geschenke und Dekorationen • Cafeteria
Manni's Reibekuchen • Glühwein

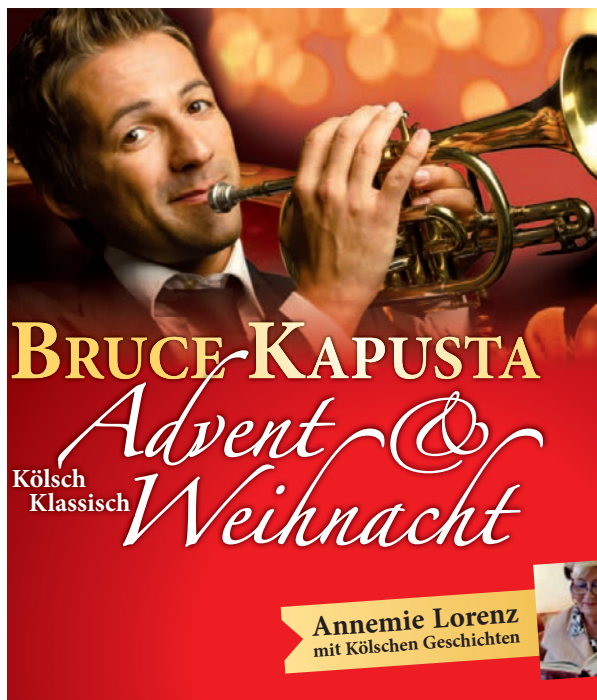
Bruce Kapusta kommt mit Kölsch Klassisch Advent & Weihnacht nach Körrenzig

Special Guest: Annemarie Lorenz mit kölschen Geschichten

Frisches Weihnachtsgebäck, Glühwein und süße Mandeln, flackerndes Kerzenlicht und Tannenduft, besinnliche Weihnachtsmusik und vor Freude strahlende Kinderaugen - all das gehört genauso zur Vorweihnachtszeit wie das festliche und stimmungsvolle Advents- und Weihnachtskonzert von Bruce Kapusta.

Die St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen und die St. Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig laden am Mittwoch, den 18.12.2013 um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) in die Sankt Peter Kirche in Linnich-Körrenzig ein. Zur Einstimmung schenken die Schützen den Besuchern

an der Kirche leckeren Glühwein aus. Gönnen Sie sich eine Auszeit, lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich in beeindruckend beleuchtetem Ambiente Ihrer Kirche von festlichen Trompetenklängen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Freuen Sie sich auf Lieder wie „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Oh Holy Night“, „White Christmas“, „Ave Maria“, „Höösch fällt d'r Schnie“ und den neuen Titel „Weihnacht is do“. Musikalisch wird Bruce Kapusta von der Violine begleitet. Für herzlich humorvolle Stimmung sorgt Annemarie Lorenz, die auf unnachahmliche Art ihre kölschen Geschichten rund um das Weihnachtsfest vorträgt.



Ob auf dem nostalgischen Weihnachtsmarkt in Linz, in den ehrwürdigen Mauern der Basilika St. Aposteln in Köln, in der einzigartigen Klosterkirche St. Augustin oder auf dem Jahresabschlusskonzert in der historischen Kreuzkirche in Bonn - die Trompete wird gerade in der festlich beleuchteten Sankt Peter Kirche ihren wunderschönen und feierlichen Klang entfalten. Laden Sie Ihre Familie und Freunde ein und erleben Sie zum Jahresende ein musikalisches Highlight.

Mittwoch, 18.12.2013

Präsentiert von: St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen + St. Antonius Schützenbruderschaft

Körrenzig St. Peter Kirche, Pfarrweg, Linnich-Körrenzig Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr Vorverkauf: Pfarrbüro Körrenzig, Pfarrweg 4, Tel.: 02462-8257 • Sport + Lederwaren Schaaf, Rurdorfer Str. 28, Linnich, Tel.: 02462-6386 • Filialen der Raiffeisenbank, Hauptstr. 106, Körrenzig, Tel.: 02462-6533 + In Lövenich 70, Erkelenz-Lövenich, Tel.: 02435-981181 • Buchhandlung Fischer, Kölnstr. 9, Jülich, Tel.: 02461-937833 • Willi Bongartz, Am Lüggenpfad 1, Kofferen, Tel.: 02462-2648 • Ludwig Weber, Kampstr. 25, Kofferen, Tel.: 02462-2694 • www.koelnticket.de, Telefon: 0221-2801 und unter www.bruce-kapusta.de

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienste und Termine

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 12. Dezember Adventsfeier

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 5. Dezember Adventsfeier

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags, 19.30-21 Uhr: 12. Dezember

Konfirmandenunterricht: 3. und 17. Dezember, 16.30-18 Uhr

Katechumenenunterricht: 10. Dezember

Wir laden ein...

...zum 1. Adventssonntag
Herzlich laden wir Sie ein zum Familiengottesdienst mit Taufe am 1. Dezember um 9.30 Uhr. Es singt der Gospelchor „Good News“. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zu einem Adventsfrühstück im Gemeindehaus, im großen Saal „unter'm Sternenhimmel“.

...zum Orgelkonzert am 1. Advent

Das traditionelle Orgelkonzert mit Stefan Palm findet am 1. Dezember um

15 Uhr in unserer Kirche statt. Der Eintritt ist frei! Wir hören vorweihnachtliche Musik von Nikolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach, Louis Claude Daquin und Felix Mendelssohn Bartholdy.

...zum Kindergottesdienst mit Plätzchenbacken

Am 15. Dezember (3. Advent) laden wir wieder alle Kinder ganz herzlich zum Kindergottesdienst mit traditionellem Plätzchenbacken ein. Wir beginnen um 10 Uhr und freuen uns auf euch!

...zum weihnachtlichen Singen aller Linnicher Chöre

Am 4. Advent, 22. Dezember um 18 Uhr werden sich alle Linnicher Chöre zu einem weihnachtlichen Singen in der katholischen Pfarrkirche St. Martinus treffen. Wir freuen uns auf einen besinnlichen Abend!

...zum Krippenspiel am Heiligabend

Wer möchte mitmachen? Unter der Leitung von Pfarrerin Wiebke Harbeck wird auch in diesem Jahr ein Krippenspiel aufgeführt. Wir treffen uns am 13.11. um 17.00 Uhr im kleinen Gemeindegemütsaal, um die Probentermine abzusprechen und das Theaterstück kennenzulernen. Meldet euch im Gemeindegemütsaal, wenn ihr mitmachen wollt.

„Aus dem Leben der Mystikerin Hildegard von Bingen“

2. Sonntags-Matinee in der St. Martinus Bücherei Linnich

Die zweite Literaturmatinee widmete sich der Mystikerin Hildegard von Bingen (1098 - 1179). Auch diese Veranstaltung wurde von Gudrun Kaschlun, Buchhändlerin und Expertin aus Jülich, geleitet. Unterstützt wurde sie von drei Frauen aus ihrem Jülicher Literaturkurs: Heike Bobzin, Marianne Lohmer und Marlene Mommertz.

Es war nahezu eine Meisterleistung von Gudrun Kaschlun, in knapp zwei Stunden eine solch facettenreiche Persönlichkeit vorzustellen und ihr gerecht zu werden. Denn: Hildegard von Bingen war für ihre Zeiten eine emanzipierte, kluge, universal begabte, außergewöhnliche Frau! Sie lebte seit ihrem 8. Lebensjahr in einem Kloster, dessen Äbtissin sie 1136 wurde. Das Niederschreiben ihrer Visionen begann sie mit 39

Jahren. Erst im Jahre 2012 sprach Papst Benedikt XVI. sie heilig.

Heike Bobzin stellte das Kapitel Heilpflanzen vor. Hierzu hatte sie einen gut gefüllten Korb mit „Hilde-

Marianne Lohmer las verschiedene Textpassagen zu den großen Themen Theologie, Reformen und Visionen vor, die von Gudrun Kaschlun in ihre umfangreiche, sorgfältig vorberei-

Noten oder Gesang erlernt hat. Ihr Talent verstand sie selbst als göttliche Eingebung. Einige Zeitgenossen hielten ihre Kompositionen für wichtiger als ihre Visionen.

Es handelte sich auch bei diesem Termin wieder um eine gemeinsame Veranstaltung der Volkshochschule Jülicher Land und der Linnicher St. Martinus Bücherei, die auch in 2014 fortgesetzt werden soll.

Auf vielfachen Wunsch wird die Bücherei Linnich einige Werke von Hildegard Bingen für den Bestand anschaffen.

Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:
Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr

Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462 - 200 99 44

Bücherei Linnich

leih' dir was



gard Naturprodukten“ mitgebracht, auf die sie im einzelnen einging. Dies regte eine Diskussion mit spontan gestellten Fragen an, die sie alle beantworten konnte. Die Schriften der Hildegard von Bingen gerade zur Medizin sind auch heute noch sehr aktuell. Ihr Buch „Heilkunde“ Causa et Curae ist in deutscher Sprache wieder lieferbar.

tete Präsentation entsprechend eingearbeitet worden waren.

Marlene Mommertz stellte einige Musikstücke zum Thema vor. Sie wies auf die sprichwörtliche heilende Wirkung dieser Musik hin. Bei der Linnicher Matinee bildete sie einen harmonischen Hintergrund für die Wortbeiträge. - Zu erwähnen ist, dass Hildegard von Bingen niemals

Adventsmarkt in Körrenzig

Erstmalig veranstaltet die Löschgruppe Körrenzig am 7. und 8. Dezember einen Adventsmarkt rund um das Gerätehaus! Den Start macht die Cafeteria am Samstag ab 15 Uhr! Gegen 17 Uhr wird der Nikolaus am Gerätehaus erwartet, der den festlichen Weihnachtsbaum dann zum Leuchten

bringt! Alle Kinder sind herzlich eingeladen, den Baum vorher mit selbstgebastelter Weihnachtsdekoration zu schmücken und zu verschönern! Neben Ausstellern und Ständen, einer Krippenausstellung und einem Info-Stand der Feuerwehr, ist natürlich auch für das leibliche Wohl bestens ge-

sorgt! Der Sonntag startet dann mit einem Weihnachts-Frühstücken um 10:30 Uhr mit anschließendem Ausklang des Festes. Die Löschgruppe Körrenzig lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein, ein paar besinnliche Stunden in Körrenzig zu verbringen!

Nachteulen schwirrten durch die Realschulhalle

Weitere Nachtaktion der Pol.-TuS Turnkinder

Schon lange fieberten die Kinder der Turnabteilung der diesjährigen Nachtaktion entgegen, am ersten Septemberwochenende war es dann endlich soweit.

28 Kinder und Jugendliche ab dem Jahrgang 2005 aus den Mittwochs- und Freitagsturngruppen nahmen in diesem Jahr daran teil. Drei Betreuer sorgten für die notwendige Ordnung.

Los ging es um 17:30 Uhr zunächst mit Aufwärmspielen zur allgemeinen Teamförderung.

Dann ging es zunächst an den ersten Teil der Prüfungen zum Kinderturnabzeichen des Pol.-TuS Linnich. Ursprünglich handelt es sich dabei um das Kinderturnabzeichen des Deutschen Turnerbundes (DTB).

Da aber mit den vorhandenen Geräten nur 57 der

geforderten 60 Übungen in 10 Kategorien durchgeführt werden konnten, haben die Betreuer das Kindersportabzeichen des DTB umgewandelt in Kindersportabzeichen des Pol.-TuS Linnich. Den Kindern hat es jedenfalls großen Spaß bereitet und sie waren mit Eifer dabei. Nach dem ersten Durchgang wurde dann zu Abend gegessen, um dann schließlich mit dem zweiten Durchgang die Prüfungen zum Abschluss zu bringen. Alle Prüflinge erhielten zur Bestätigung ihrer Leistungen eine Urkunde.

Als dann schließlich alle ihre Übungen beendet hatten, war es schon weit nach 22 Uhr. Zur Entspannung wurde den Kindern dann der Animationsfilm 'Einfach unverbesserlich' gezeigt.

Eigentlich war danach

Betrühe angesagt, schließlich dauerte der Film immerhin bis nach Mitternacht.

Doch die kleinen Racker hatten sich von ihren sportlichen Aktivitäten offenbar während des Films gut erholt, so dass die letzten erst kurz vor halb zwei ihre Äuglein schlossen.

Die ersten waren aber schon um 7 Uhr am nächsten Morgen wieder wach und munter.

Um 9 Uhr gab es dann für alle zum Abschluss der diesjährigen Nachtaktion ein gemeinsames Frühstück.

Die Kinder hatten auch in diesem Jahr wieder einen Riesenspaß und hoffen natürlich schon heute auf das nächste Jahr und eine neue Aktion außerhalb des üblichen Trainingsalltags.



Borussia Freialdenhoven veranstaltet ein großes Jugendturnier

40 Mannschaften mit rund 400 Kindern gehen an den Start

Das Jugendturnier findet zwischen den 14.12.2013 und 15.12.2013 in der Franz-Vit-Halle Aldenhoven statt. Die Großsporthalle mit Zuschauertribüne bietet Ihnen eine optimale Möglichkeit alle Spiele mit viel Platz zu sehen. Es werden 40 Mannschaften und rund 400 Kinder an zwei Tagen erwartet. Es kommen namhafte Mannschaften aus unserer Gemeinde, der Stadt Linnich, dem Fußballkreis Jülich und Düren aber auch aus unseren Nachbargemeinden Heinsberg und Aachen. Wir freuen uns auf spannende, Torreiche und faire

Spiele. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Hier der Ablauf der Turniere.

Sa. 14.12.13 F2- Jugend (Jahrgang 2006) ab 10.00 Uhr

Sa. 14.12.13 Bambini (Jahrgang 2007 u. jünger) ab 14.00 Uhr

So. 15.12.13 E-Jugend (Jahrgang 2003/2004) ab 10.00 Uhr

So. 15.12.13 F1- Jugend (Jahrgang 2005) ab 13.00 Uhr

So. 15.12.13 D-Jugend (Jahrgang 2001/2002) ab 16.00 Uhr

Des Weiteren suchen wir noch Nachwuchskräfte in allen Altersklassen. Kinder die Spaß an Sport und

Spiel haben, sind bei uns genau richtig. Unsere Jugendtrainer haben eine langjährige Erfahrung im Jugendbereich, eine Qualifikation vom Deutschen Fußball Bund wie z.B die C-Lizenz Breitensport bis hin zu C-Lizenz Leistungsfußball. Ansprechpartner und Trainingszeiten können sie auf unsere Homepage www.borussia-freialdenhoven.de ansehen. Über unsere Leistungsfähigkeit können Sie sich bei unserem Turnier überzeugen.

Die Jugendabteilung von Borussia Freialdenhoven freut sich auf Ihren Besuch.

Weihnachten für Mensch und Tier

Futterausgabe bei SAMT eV in Jülich

SAMT eV Jülich bittet Swieder um Futterspenden, um auch in diesem Jahr so viele Tiere mit ihren Menschen glücklich machen zu können, wie möglich.

Diese vorweihnachtliche Hilfsaktion für bedürftige Tierhalter findet nun schon im vierten Jahr in Folge statt.

Wie wichtig diese Futterhilfe und die Tierarztfinanzierung für am Existenzminimum lebende Tierhalter ist, fasste eine Hundehalterin in kurze Worte: „Ohne Euch wäre mein Ricky bereits tot und ich am Ende!“

Hinzu kommt, dass gerade in der Vorweihnachtszeit bei den Familien jeder

Cent für die Kinder gebraucht wird.

Die Futterausgabe findet am Nikolaustag, den 6. Dezember, ab 14.00 Uhr statt, und um diesen Tag auch für Frauchen und Herrchen etwas festlich werden zu lassen, wird von unseren ehrenamtlichen „SAMTpfoten“ kostenfrei Kuchen, Kaffee und Weihnachtsgebäck ausgegeben, hierzu sind alle Tierfreunde herzlich eingeladen.

Gegen eine kleine Spende kann Katzenstreu und gut erhaltenes Hunde- und Katzenzubehör erworben werden.

Wer mit Futterspenden helfen will, um unsere Aktion „Weihnachten für Mensch und Tier in Jülich

„wieder einen Erfolg werden zu lassen, melde sich bitte unter:

SAMT e.V. Jülich
Tel.: 02461- 342209 (evtl. AB)

von Mo – Sa v. 11.00-17.00 Uhr

Die Tierhalter (nur mit gültigem Tafel-/SAMTausweis oder gültigem SGB II/XII –Bescheid)

werden gebeten, sich wie folgt anzumelden:

seit dem 18. November `13
Tel.: 02461 – 342209

Von Mo – Fr v. 11.00 – 17.00 Uhr (außer Sa, So+Feiertag)

Zur Futterausgabe ist der entsprechende o.g. Ausweis bzw. Bescheid und der Personalausweis mitzubringen.

Feuerwehr Körrenzig präsentiert:

ADVENTS-MARKT

echter Nikolaus

Unter anderem:

Diverse Aussteller * Essen * Ausschank
Krippenausstellung * XXL Weihnachtsbaum
Glühwein

**SAMSTAG 7 & 8 DEZEMBER
SONNTAG**

Feuerwehrhaus Körrenzig - Glimbacherstr. 46

SAMSTAG 15 UHR CAFETERIA I 17 UHR NIKOLAUS & LICHTERZAUBER
SONNTAG AB 10.30 UHR FRÜHSHOPPEN

Weihnachtsgewinn - Suchspiel der Werbegemeinschaft Linnich e.V.



Sortieren Sie die Buchstaben an den Weihnachtssternen in den unten aufgeführten Geschäften.

Warengutscheine im Wert von 500,00 € sind zu gewinnen!

Geschäft:

- St. Martin Apotheke Katterbach, Rurstraße 46
- EP Krieger, Rurstraße 30
- Metzgerei Wehrmann, Rurstraße 28
- Goldschmiede Etzel, Rurstraße 26
- Änderungsschneider Kösal, Löffelstraße 10
- Haushaltswaren Vinken, Löffelstraße 8
- Schuhprofil, Löffelstraße 6
- Knabel, Rurdorferstraße 21
- Schuhfachgeschäft Rockmann, Rurdorfer Straße 25
- Blumen Hofmann, Rurdorferstraße 50
- Bestattung Lenzen, Rurdorferstraße 44
- Sporthaus Schaaf, Rurdorfer Straße 28
- Die Stöberecke, Rurdorferstraße 8
- H & R Computersysteme, Mahrstraße 5 - 7
- HS Piano, Mahrstraße
- deenergie, Kirschstraße
- Metzgerei Dohmen, Altwyk 3
- Optik Mennen, Löffelstraße 1
- Möbelhaus Brünker, Löffelstraße 7
- Optik Dahmen, Altwyk 23
- Anna's Nail & Beauty, Altwyk 25
- Bäckerei Schrapper, Rurstraße 5
- Blumen Hofmann, Rurstraße 35
- Provinzial Versicherung, Rurstraße 53



Lösungswort:

Name: _____ Vorname: _____
 Straße: _____ Wohnort: _____

Diese Liste erhalten Sie zum besseren Auffinden in den aufgeführten Geschäften. Dort kann die ausgefüllte Liste auch wieder abgegeben werden.
 Abgabeschluss: **31. Dezember 2013**

Auslosung der Gewinner am **26. Januar 2014** ab 15.00 Uhr im Cafe „Jedermann“ Schwarzer Weg, 52441 Linnich



IG Welzer Karneval geht gut gerüstet in die neue Session

Große Sitzung und 3. Welzer Nachtzug

Die IG Welzer Karneval rüstet sich für die Session 2013/14. Im Mittelpunkt der diesjährigen Karnevalssession steht die Große Karnevalssitzung am Freitag, den 21. Februar und der 3. Welzer Nachtzug am Freitag, den 28. Februar ab 18.30 Uhr mit anschließender Karnevalsparty in der Welzer Bürgerhalle.

Die Große Karnevalssitzung wird, wie in jedem Jahr, zum überwiegenden Teil von Vortragenden aus den eigenen Reihen gestaltet. Natürlich werden auch unsere Freunde der Stadtgarde Linnich wieder die Bühne beben lassen. Weitere Überraschungsgäste runden das vollgepackte Programm ab. Der Welzer Nachtzug ist, trotz seiner Jugend, schon ein echter Renner für die Narren und Närrinnen in der Region geworden. Die anschließende Karnevalsparty in der Welzer Bürgerhalle ist ein stimmungsvoller Abschluss dieses Highlights.

1.900 Gästen am Tag der offenen Tür des St. Josef-Krankenhauses

Spendenübergabe an den Förderverein für die Demenzstation

Etwa 1.900 große und kleine Besucher nutzten die Gelegenheit, beim Tag der offenen Tür im St. Josef-Krankenhaus Linnich anlässlich des 125-jährigen Jubiläums hinter die Kulissen des Krankenhauses zu schauen. Der Tag begann mit einem Wortgottesdienst, den Seelsorgerin Helena Fothen gestaltete. Anschließend startete das vielfältige und abwechslungsreiche Programm im und rund um das Krankenhaus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unterschiedlichen Abteilungen und Bereiche erwarteten die Besucher, um ins Gespräch zu kommen, ihre Tätigkeiten zu erklären und Fragen zu beantworten.



Sorgten für eine herzliche Begrüßung – Sergius Schimpf, Judith Kniepen und Svenja Schmitz, Auszubildende im St. Josef-Krankenhaus Linnich (v.l.). Foto: K. Erdem

Die Gäste konnten die neue Endoskopie besichtigen, einen Blick in den OP-Saal und den Aufwachraum werfen, Demonstrationen von verschiedenen großen und kleinen Geräten sowie von Untersuchungen anschauen, sich über Wundversorgung, Megacode-Trainings und die physiotherapeutischen Angebote informieren. Besonderes Interesse fand die „Live-Dialyse“ – Patienten hatten sich freundlicherweise bereit erklärt, den Besuchern der Dialyse-Abteilung Zugang zu gestatten während der Dialyse-Behandlung. Gerne nutzten die Gäste auch die Möglichkeit, selbst etwas auszuprobieren: Interessierte simulierten die Schlüsselloch-Chirurgie des Bauches und bewegten sich mit Spezialzangen durch das „Körperinnere“ oder führten eine Darmspiegelung am Modell des Verdauungstraktes durch. Angeboten wurden Blutdruckmessungen und Informationen zur Hypertonie, außerdem gab es fachkundige Anle-

tungen der Hygieneexperten zur richtigen Händedesinfektion. Die Demenzstation hatte ihre Pforten geöffnet, es gab Informationen zur familiären Pflege, zu Kinästhetik, Bobath, Aromapflege und basaler Stimulation in der Pflege und die neuen Mobilisationsstühle wurden präsentiert. Der Sozialdienst und das Überleitungsbüro stellten ihre Arbeit vor und die Diät- und Diabetesberaterinnen gaben einen Überblick zum Thema Ernährung. Das Gesundheitszentrum Linnich informierte über die Kursangebote und bot einen Schnupperkurs „Progressive Muskelentspannung“ an. In der Bücherei fand ein Bücherflohmarkt statt. Die Führungen durch das Krankenhaus fanden zahlreiche Anhänger und weitere Informationen zum Haus vermittelten eine Ausstellung der Historie des Krankenhauses, „Zahlen / Daten / Fakten aus dem Krankenhausalltag“ und Vorträge des Linnicher Geschichtsvereins. Auch der Verein der Freunde und Förderer des St. Josef-Krankenhauses Linnich e.V. fehlte nicht beim Tag der offenen Tür des Linnicher Krankenhauses. Der Geschäftsführer des Fördervereins, Jann Habbinga, konnte zusammen mit Dr. Gerhard Mertes und Volker Rentemeister, Besitzer des Fördervereins, einen Scheck über 611,11 Euro vom Spielmannszug der Stadtgarde Linnich für die Demenzstation entgegennehmen. Der Betrag kam bei der offenen Probe zusammen, die der Spielmannszug jedes Jahr anbietet. Natürlich spielten die Musikanten auch beim Tag der offenen Tür. Der Linnicher Männergesangsverein 1845 e.V. und der Kirchenchor St. Martinus Linnich erfreuten die Besucher ebenfalls musikalisch. Bei bestem Herbstwetter nutzten die Gäste auch das Informationsangebot im Freien, das der Malteser Hilfsdienst und das Deutsche Rote Kreuz sowie die Ausstellung historischer Feuerwehrgewagen boten, und die dort angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten. Zum Ende des Tages konnten sich viele über einen Gewinn bei der Krankenhaus-Rallye freuen. Die kleinen Besucher spielten auf der Hüpfburg, malten und bastelten, ließen sich schminken und probierten aus, wie es ist, einen Gipsarm zu haben. Die Verantwortlichen des St. Josef-Krankenhauses und der Caritas Trägergesellschaft West bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen und allen Beteiligten, die zum Gelingen des erfolgreichen und schönen Tages der offenen Tür im St. Josef-Krankenhaus beigetragen haben.

Weihnachtsgewinnspiel der Werbegemeinschaft Linnich Teilnahmeformulare in den Geschäften

Zum Abschluss des Jahres 2013 wird ein Weihnachtsgewinnspiel durchgeführt. In den verschiedenen Geschäften der Werbegemeinschaft Linnich e.V. (siehe Teilnahmeschein) sind Sterne mit Buchstaben und dem Logo Weihnachtsgewinnspiel 2013 ausgestellt. Diese Buchstaben müssen den einzelnen Geschäften zugeordnet werden. Im Anschluss muss ein Lösungswort gefunden werden. Start dieses Weihnachtsgewinnspiels ist der 01. Dezember 2013 und endet am 24. Dezember 2013. (Abgabetermin: 31.12.2013). Warengutscheine im Wert von 500,00 € werden dann am Sonntag den 26.01.2014 im Cafe „Jedermann“ Schwarzer Weg, 52441 Linnich ausgelost. An diesem Nachmittag ist für weitere Unterhaltung gesorgt. Teilnahmeformulare sind in allen teilnehmenden Geschäften der Werbegemeinschaft Linnich zu erhalten.

Das Weihnachtsgewinnspiel ist der 01. Dezember 2013 und endet am 24. Dezember 2013. (Abgabetermin: 31.12.2013). Warengutscheine im Wert von 500,00 € werden dann am Sonntag den 26.01.2014 im Cafe „Jedermann“ Schwarzer Weg, 52441 Linnich ausgelost. An diesem Nachmittag ist für weitere Unterhaltung gesorgt. Teilnahmeformulare sind in allen teilnehmenden Geschäften der Werbegemeinschaft Linnich zu erhalten.

SSV Körrenzig 1919 e.V.
Jugendabteilung

27. Nikolausturnier

am 7. Dezember 2013

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig veranstaltet wie in den Vorjahren das traditionelle vorweihnachtliche Turnier in Zusammenarbeit mit unserem Spielgemeinschaftspartner Viktoria Gevenich.

Turnierablauf

D-Jugendturnier
am Samstag, 07.12.2013 von 9.00 Uhr bis 11:30 Uhr

F-Jugend/Bambini-Turnier
am Samstag, 07.12.2013 von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr

E-Jugendturnier
am Samstag, 07.12.2013 von 14:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Gespielt wird in der Hauptschulsporthalle Linnich, Bendenweg.

Wie immer erwartet alle Gäste neben den spannenden Fußballspielen auch unsere große Verlosung. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Es lädt ein

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig 1919 e.V.
 Bernd Ritz, Jugendleiter

Spannende Finals zum Ende der Stadtmeisterschaften

Die Gewinner und Finalteilnehmer auf einen Blick

Am Wochenende des 14. und 15. September fanden die Finals der 13. Stadtmeisterschaften des TC Linnich statt. Teilnehmer konnten und können auch im kommenden Jahr wieder alle, die im Stadtgebiet Linnich wohnen und/oder arbeiten sowie natürlich Mitglieder des Vereins TC Schwarz-Gold Linnich.

Die Gewinner und Finalteilnehmer in diesem Jahr: Kategorie Junioren Einzel:

- 1. Eric Schiffer
 - 2. Philipp Hoffmann
- Kategorie Juniorinnen/Damen:
- 1. Platz: Flora Daniel
 - 2. Platz: Julia Mühlfarth
- Kategorie Damen 30 +:
- 1. Platz: Angela Jess
 - 2. Platz: Annemie Happich
- Kategorie offene Herren:
- 1. Platz: Gerhard Schwunk
 - 2. Platz: Christoph Topp
- Kategorie Herren 50:
- 1. Platz: Ingo Happich
 - 2. Platz: Lothar Handschmacher



- Kategorie Damen Doppel:
- 1. Platz: Annemie Happich und Flora Daniel
 - 2. Platz: Marga Handschmacher und Heike Heinrichs
- Kategorie Herren Doppel:
- 1. Platz: Armin Karsch und Gerhard Schwunk
 - 2. Platz: Lothar Handschmacher und Hans Lohmann
- Kategorie Doppel Mixed:
- 1. Platz: Si Ming Pearlyn

Seah und Armin Karsch
2. Platz: Angela Jess und Thorsten Ramacher
Bei der Siegerehrung Sonntagmittag freuten sich die Organisatoren des Linnicher Tennisclubs, allen voran Sportwartin Bettina Kraemer, über die positive Resonanz, welche die in diesem Jahr ausgetragene Veranstaltung mit 225 Spielen gefunden hat. Bei der Siegerehrung

dankte Bürgermeister Wolfgang Witkopp den Verantwortlichen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und sagte, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gewinner seien. Für die zukünftigen Stadtmeisterschaften sagte er seine Unterstützung erneut zu. (K. Andres – TC Linnich)

Homöopathie für Kinder

Am Montag, 09. und 16.12.2013 findet ein Kurs zum Thema Homöopathie für Kinder statt. Sie lernen Grundlagen der Homöopathie, wie sie funktioniert und wie das genau ist, mit dem „Verdünnen“. Ebenso sprechen

wir über wichtige hom. Arzneien, die Ihnen, gerade jetzt in der kalten Jahreszeit, gut bei Erkältungsbeschwerden und anderen Erkrankungen des Alltags weiterhelfen. Der Kurs findet statt im Integrati-

ven Familienzentrum der Lebenshilfe Düren „Bachpiraten“, Bendenweg 21a, 52441, Linnich. Anmeldung bis 27.11.2013 unter: 02462/200804 oder per email: kita-bachpiraten@lebenshilfe-dueren.de

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.

Nächster Blutspende-Termin:

Montag, 25. November

16:00 - 20:00 Uhr

Linnich

Realschule Bendenweg

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon: 0800 1194911 (landesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

SCHLOSSEREI EVANS

- **Stahl- und Metallbau**
- **Edelstahlverarbeitung**
- **Treppen- & Geländerbau**
- **Schweißfachbetrieb**
nach DIN 18890 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Versicherungsbüro
Reitz und Witt

Büro Rurdorfer Str. 62, Linnich
Tel. 02462/203 27 50
Büro Martinusstr. 2, Aldenhoven
Tel. 02464/7091
www.stephan-witt.gothaer.de

Wir machen versichern einfach!

Bürgerbus Linnich

Wir sorgen für Anbindung!

Ob Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, werktags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung

www.buergerbus-linnich.de

Endpreis und Leistung stimmen!

Grabmale Heinz-Gerd JANSSEN

Steinmetz Bildhauer Meisterbetrieb

Ausstellung ständig geöffnet!

Wiesenstr. 2 · 52441 Linnich-Körrenzig · 02462-7119
www.grabmale-jansen.de

BESTATTUNGEN PETER LENZEN

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (0 24 62) 87 86
Telefax: (0 24 62) 69 58

Nikolausschwimmen im RUBA

Für Kinder und Jugendliche

Am Mittwoch, dem 11. Dezember, von 17 bis 18:30 Uhr ist es nach langer Pause wieder soweit: Mit Unterstützung des Fördervereins Schwimmsport im Hallenbad Linnich sind alle Kinder und Jugendlichen zum Nikolausschwimmen ins Linnicher Hallenbad eingeladen. Der Eintritt ist frei! Eine kleine Überraschung für jedes Kind, lustige Spiele und viel Action sind garantiert. Und nicht nur das: Wer beim Malwettbewerb mitmacht und ein selbstgemaltes Nikolausbild zum Thema: „Nikolaus im RUBA“ mitbringt,



kann einen tollen Preis gewinnen!

Die etwas andere Adventsmusik

Vocalwerkstatt lädt zum 2. Konzert „Jülicher Adventsmusik“ in Propsteikirche

Die Vocalwerkstatt der Jülicher Musikschule leistet auch in diesem Jahr ihren Beitrag zur Jahreszeit und lädt am 8. Dezember 2013 zum Adventskonzert in die Propsteikirche. Genau ein Jahr zuvor stellte sich die Vocalwerkstatt mit ihrem Chor TonArt erstmals der Öffentlichkeit mit einem Konzert vor. „Es war ein Versuch und wir wussten nicht, ob wir mit unserer Idee von Adventsmusik den Geschmack unserer Gäste treffen würden,“ erzählt Chorleiter Martin Laak von der Situation in der vergangenen Vorweihnachtszeit.

Der Erfolg hat die Vocalwerkstatt motiviert, auch in diesem Jahr wieder eine Mischung aus unterschiedlichsten musikalischen Stilen und Arrangements anzubieten und wie vor einem Jahr andere Musiker und Gruppen einzuladen, den Abend musikalisch mitzugestalten. So werden der Schulchor der Sekundarschule Jülich, ein Bläserensemble sowie ein Flötentrio aus der Musikschule und eine Jazz-Combo auftreten. Auf dem Programm steht adventlich vorweihnachtliche Musik zum Hören –

und wie bei der Vocalwerkstatt oft üblich – zum Mitsingen. Am 8.12. um 16 Uhr beginnt das Konzert in der Propsteikirche. Der Eintritt ist frei. Allerdings hofft die Vocalwerkstatt wie im vergangenen Jahr auf Spenden für ihre Initiativen, denn die werden in erster Linie durch Sponsoren und Spenden finanziert. Seit ihrer Gründung vor gut einem Jahr ist die Vocalwerkstatt mit diesen Initiativen gut vorangekommen. So riss der Chor TonArt bei seinem 1. Sommerkonzert in diesem Jahr vor vollem Haus seine

Gäste im wahrsten Sinne des Wortes von den Stühlen. Das „Ü-60-Singen“ erfreut sich reger Teilnahme. Und auch das jüngste Pflänzchen der Vocalwerkstatt, der Kinderchor „Menschenskinder“, entwickelt sich seit seinem Start im September 2013 ganz beachtlich. Diese Erfolge sind auch über Jülich hinaus sichtbar geworden und auf Anerkennung gestoßen. So wurde die Vocalwerkstatt Anfang November in Düsseldorf mit dem Sparda-Musikpreis für das Thema Begegnung ausgezeichnet.

EDERENER WEIHNACHTSMARKT
01 DEZEMBER 2013
rund um den Dorfplatz
ab 11:00 Uhr
info: ederen.de
Vereinigte Vereine Ederen e.V.

Vier unvergessliche Tage beim Jugend-Tennis-Feriencamp

Auf der Anlage des Tennisclubs Schwarz-Gold drehte sich alles um den „weißen Sport“

Der Tennisclub Schwarz-Gold Linnich veranstaltete auch in diesem Jahr in der Zeit von Mittwoch, 28.08. bis einschließlich Samstag, 31.08. das Linnicher Tennis-Feriencamp. Jeden Tag von 10 bis 16 Uhr trafen sich Kinder und Jugendliche, Mitglieder und Nicht-Vereinsangehörige im Alter von 6 bis 16 Jahren auf den Tennisplätzen des Clubs. Das Wetter stimmte, die Kinder waren mit großer Begeisterung und sportlichem Eifer dabei und zahlreiche Vereinsmitglieder sorgten mit ihrer großartigen Unterstützung dafür, dass das Tenniscamp 2013 wieder ein voller Erfolg wurde. Am ersten Tag begrüßte der 1. Vorsitzende Michael Jansweid alle Kinder, Jugendliche und Eltern auf der Clubanlage am Bendeweg. Anschließend stellte Lothar Hufmann (Trainer des TC Linnich) das Betreuer- und Trainerteam vor, überreichte jedem Teilnehmer ein Trikot in Vereinsfarben „Jugendtenniscamp 2013“ (gesponsort von St. Martin Apotheke und Hausarzt-Centrum Linnich) und gab eine kleine Einweisung. Nach einer ersten Tennis-sichtung durch das Trainerteam wurden die Kinder in sechs Gruppen für das tägliche Training auf den Tennisplätzen aufgeteilt. Nach dem ersten gemeinsamen Mittagessen wurden 6 bunt gemischte Actiongruppen gebildet, so dass die Kinder und Jugendlichen sich schnell



besser kennen lernen konnten. In diesen Gruppen mussten jeden Tag verschiedene Aufgaben gelöst werden. Ein besonderes Highlight war für alle Beteiligten eine Radtour zum Brückenkopfpark in Jülich, wo unter professioneller Anleitung Bogenschießen, Klettern, Minigolf und Kanu gefahren wurde. Zum Mittag wurde mit Unterstützung zahlreicher Eltern und Vereinsangehöriger ein richtiges Grillfest auf dem Grillplatz des Brückenkopfparks abgehalten bevor sich wieder zum Aufbruch nach Linnich versammelt wurde. Nach der Heimkehr zur Tennisanlage konnten alle den Tag auf der roten Asche ausklingen lassen. Am 30.08. begann der Tag mit dem lang ersehnten Aufbau des Zeltlagers. Bevor die Nacht jedoch auf der Tennisanlage verbracht werden konnte, standen noch viele Pro-

grammpunkte auf der Agenda. Nach dem täglichen Tennistraining, einem Beach-Soccer-Turnier, verschiedenen Aufgaben für die Actiongruppen und einem Tenniswettbewerb freuten sich die Kids auf die beliebte Tauschbörse in der Linnicher Innenstadt. Am Abend ging es dann auf große Nachtwanderung. Am Lagerfeuer wurden später die ersten Stockbrote gebacken und auch das Rösten von Marshmallows über den Flammen fand großen Anklang. Und so endete der vorletzte Tag für den einen etwas früher und für den anderen etwas später. Am Samstag wurden die Camp-Teilnehmer für das große Abschlussturnier in leistungsbezogene Gruppen eingeteilt. Alle Kinder und Jugendliche spielten mit großer Leidenschaft und angefeuert von ihren begeisterten Eltern um den Sieg. Leider war das

Wetter am Turniertag etwas durchwachsen, jedoch konnten alle Endspiele vor der Regenpause am Mittag zu Ende gebracht werden. Die Siegerehrung am Nachmittag wurde mit Spannung erwartet. Nachdem die Pokale an die Gewinner der Turniere überreicht waren, bekam jedes Kind einen tollen Preis und ging mit einer persönlichen Urkunde nach Hause. Allen haben diese 4 Tage super gefallen. Ganz besonderen Dank gilt wie jedes Jahr den zahlreichen Helfern und Sponsoren, ohne die dieses Jugendcamp nicht hätte stattfinden können! Im Besonderen möchten wir dieses Mal der Sportwartin Bettina Kraemer für ihren Einsatz und die tolle Organisation danken. Auch ihren Eltern, die extra aus Wuppertal angereist waren, ein herzliches Dankeschön für die tolle Verpflegung. TC Linnich

Sicher im Straßenverkehr

Geschenkgutschein für Sicherheitstraining

Ein Geschenkgutschein für ein eintägiges Fahr-sicherheitstraining im Verkehrsübungs-park der Verkehrswacht Jülich e.V. in Koslar kommt immer gut an – mit Sicherheit! Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Verkehrsübungs-parks Mittwoch, Donnerstag und Freitag ab 13 Uhr sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 9 Uhr bis jeweils eine Stunde vor Einbruch der Dunkelheit am Kassenhaus erworben werden. Besonders wichtig ist die Teilnahme an einem Fahr-sicherheitstraining für junge Fahrer und Fahrerinnen unmittelbar nach dem Erwerb des Führerscheins.

Aber auch alle anderen Altersgruppen profitieren von einer Teilnahme am Fahrsicherheitstraining, um die Grenzen von Fahrer und Fahrzeug in der Praxis zu erfahren. Wer mit dem PKW oder Motorrad Gefahren besser erkennen, vermeiden und bewältigen will, für den wird dieses praktische Training ein großer Gewinn sein. Für Eltern und Großeltern ist das Fahrsicherheitstraining ein ideales Geschenk zur Erhöhung der Fahrsicherheit ihrer Kinder und Enkel. Weitere Informationen sind erhältlich unter: www.verkehrswacht-jue-lich.de.

Pilgerreise nach Flüeli und Einsiedeln

Das Leben des Volkspatrons Niklaus von Flüe - Stärke und Nahrung für die Seele

Flüeli, ein kleiner Ort im Kanton Obwalden, ist die Wirkstätte des schweizerischen Nationalheiligen und Volkspatrons Niklaus von Flüe (Bruder Klaus). Er lebte von 1417 bis 1487, zuerst als Bauer und Ratsherr, später als Eremit in der Ranftschlucht. Heiliggesprochen wurde er erst am 15. Mai 1947 von Papst Pius XII. Um diesen Heiligen zu ehren und mehr über ihn und sein Leben zu erfahren, machten sich am Morgen des 14. Juli 2013 26 Frauen und Männer nach einem gemeinsamen Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Heinz Philippen auf den Weg in die Schweiz, um Stärke und Nahrung für die Seele zu tanken. Denn man spürt, Pilgern schenkt immer wieder neue Kraft. Nach sieben Stunden Fahrt war dann endlich das Ziel, Flüeli-Ranft, erreicht. Obwohl viele durch die lange Busfahrt müde und erschöpft waren, machte

die Pilgergruppe nach einem leckeren Abendessen noch einen Erkundungsgang durch den Ort. Am nächsten Morgen führte Pfarrer Philippen die Gruppe den steilen Weg hinab in die Ranft. Hier in der Einsamkeit der Gebirgsschlucht hatte sich Bruder Klaus zurückgezogen, um seiner persönlichen Berufung in die Nachfolge unseres Herrn Jesus Christus zu folgen. In der winzigen Klausdiente er Gott und den Menschen als Friedensstifter und Ratgeber. Er ernährte sich ausschließlich von der heiligen Eucharistie. Nach einer kurzen Einführung über das Leben und Wirken von Bruder Klaus zelebrierte Pfr. Philippen dann als Höhepunkt des Tages, in der oberen Ranftkapelle die Hl. Messe. Am Nachmittag besuchten die Wallfahrer zuerst die Pfarrkirche in Sachseln, hier fand Bruder Klaus seine letzte Ruhestätte. Anschließend führte eine

gemeinsame Wanderung durch blühende Sommerwiesen und einen herrlichem Ausblick auf den Sarner See und die umliegenden Berge nach Sarnen. Eine Schifffahrt über den Sarner See bildete den Abschluss eines wunderschönen Tages. Am zweiten Tag stand der Besuch der Benediktinerabtei Einsiedeln auf dem Programm. In der Magdalenenkapelle der Klosterkirche wurde der gemeinsame Gottesdienst gefeiert. Einsiedeln - mit der „Schwarzen Madonna“ - ist der bedeutendste Marienwallfahrtsort der Schweiz. Der große Einsiedler Kreuzweg lud am Nachmittag die körperlich fitten Pilger noch zur Meditation ein. Erwähnenswert ist die 12. Station des Kreuzweges, sie zeigt eine imposante Kreuzigungsgruppe, die weitherum sichtbar ist. Das Programm des folgenden Tages führte die Pilgergruppe zuerst nach Melchtal. Die Wallfahrts-

kirche Melchtal hat einen sehr engen Bezug zum Hl. Bruder Klaus. So ist eine Reliquie von ihm zur Verehrung in der Gnadenkapelle ausgestellt. Geweiht ist die Kirche jedoch der Gottesmutter Maria. Nach der Hl. Messe brachte der Bus die Gruppe zur Stöckalp. Eine Gondelfahrt zum Hochplateau Melchsee Frutt und der Aufenthalt auf dem Plateau wurde für alle ein einzigartiges, unvergessliches Erlebnis. Am Freitag, dem letzten Tag des Aufenthaltes in der Schweiz, stand der Morgen zur freien Verfügung, z. B. für einen letzten Besuch in der Ranft, eine kleine Wanderung durch die wunderschöne Berglandschaft oder um noch einen kleinen Einkauf zu tätigen. Am Nachmittag brachte der Bus die Gruppe nach Luzern. Hier hatte jeder die Möglichkeit, die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Die Lage der Stadt Luzern am Vier-



waldstättersee zwischen den Bergen Rigi und Pilatus ist einmalig schön. Die Altstadt mit der Jesuitenkirche, der Hofkirche, ihren malerischen Häuserfronten und Brunnen lädt zum Verweilen ein. Da auch der schönste Tag ein Ende hat, ging es am frühen Abend wieder zurück nach Flüeli. Leider, leider hieß es am nächsten Morgen Abschied nehmen vom Wallfahrtsort Flüeli-Ranft und von Bruder Klaus. Nach dem Gottesdienst in der Hauskapelle fuhr der Bus wieder zurück in Richtung

Heimat. Für alle Teilnehmer stand jedoch fest, es war eine beeindruckende und unvergessliche Wallfahrt. Ein besonderer Dank für diese einmalige Reise gilt Pfarrer Philippen für die gute Organisation und für die vielen unvergesslichen Predigten während der Wallfahrt. Sie brachten immer wieder nahe, was wir vom Hl. Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea lernen können, nämlich dass Liebe ohne Leiden, ohne Verzicht und Loslassen nicht möglich ist. (mhi.)



Spielmannszug unterstützt Förderverein

611,11 Euro für Demenzstation

Einmal im Jahr lädt der Spielmannszug der Stadtgarde Linnich zu einem „öffentlichen Proben“ ein. Hiermit verbunden ist auch immer ein Schätzwettbewerb. Mit etwas Glück und gegen einen kleinen Obolus kann man dabei einen attraktiven Preis (z.B. Karten für ein Fussball-Bun-

desligaspiel) gewinnen. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt dabei regelmäßig einem guten Zweck zu.

In diesem Jahr konnte ein Betrag von 611,11 € an den Förderverein des St. Josef-Krankenhauses Linnich übergeben werden. Beim Tag der offenen Tür anlässlich des 125-jährigen

Bestehens des St. Josef-Krankenhauses Linnich überreichte der Kommandant der Stadtgarde Linnich, Uli Meuser, einen Scheck an Volker Rentemeister, Dr. Gerhard Mertes und Jann Habbinga vom Förderverein. Der Betrag soll zur weiteren Ausstattung einer Demenzstation verwendet werden.



Schützen und FC 06 sammeln Altpapier






Bitte jeweils gebündelt bzw. per blauer Tonne zu folgenden Terminen samstags bis spätestens 8.00 Uhr bereitstellen:

Samstag, 11. Januar 2014	8.00 Uhr	FC 06 Rurdorf
Samstag, 08. Februar 2014	8.00 Uhr	St. Pankratius Schützen
Samstag, 08. März 2014	8.00 Uhr	FC 06 Rurdorf
Samstag, 05. April 2014	8.00 Uhr	St. Pankratius Schützen
Samstag, 10. Mai 2014	8.00 Uhr	FC 06 Rurdorf
Samstag, 14. Juni 2014	8.00 Uhr	St. Pankratius Schützen
Samstag, 12. Juli 2014	8.00 Uhr	FC 06 Rurdorf
Samstag, 09. August 2014	8.00 Uhr	St. Pankratius Schützen
Samstag, 13. September 2014	8.00 Uhr	FC 06 Rurdorf
Samstag, 11. Oktober 2014	8.00 Uhr	St. Pankratius Schützen
Samstag, 08. November 2014	8.00 Uhr	FC 06 Rurdorf
Samstag, 06. Dezember 2014	8.00 Uhr	St. Pankratius Schützen

Allen vielen Dank für Sammlung und entsprechende Bereitstellung

St. Pankratius Schützen
Vorstand

FC 06 Rurdorf
Vorstand



3. Welzer Karnevals Nachtzug

FREITAG 28.02.2014

ab 18.30 Uhr

Im Anschluß Party in der Bürgerhalle Welz

Zugbegleitung durch die Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich



Wetter gut, alles gut

...auf jeden Fall radelt es sich dann besser

Bei der zweiten „Rad-**BKUL**tour“ am 29. September spielte nicht nur das Wetter mit. Die Ziele waren abwechslungsreich. Es wurde viel Interessantes und Wissenswertes gesehen und zum Motto ‚Einfälle statt Abfälle‘ erklärt.

Leben in der Steinzeit

So ging es zunächst nach Ederen zum erst kürzlich fertig gestellten Steinzeitmuseum. Richard Reuters gab einen Einblick in das Leben in der Steinzeit. Auf dem großen Steintisch wurde ein von der Bäckerin Schreiber gespendetes, rustikales Brot mit Apfelschmalz, Apfelsaft und Ci-

dre zur Stärkung serviert. Beim Goldschmied Gerd Frank in Freialdenhoven wurde dann eine Führung gemacht, bei der verschiedene Gussverfahren vorgestellt wurden, mittels derer häufig aus alten Schmuckstücken und Fundstücken Schmuckdesign erstellt wird.

Über Wirtschaftswege führte eine längere Fahrstrecke über Gereonsweiler, Welz zurück nach Linnich. Eine grobe Schotter bereitete den Radfahrern Schwierigkeiten. Pünktlich traf die Gruppe am Linnicher Krankenhaus ein. Dort wurde zunächst gegessen und getrunken, um dann eine sehr informative und kurzweilige Führung von Jan Habbin-

ga durch verschiedenen Stationen des Krankenhauses zu machen. Weiter ging es



über Rurdorf nach Kiffelberg zum Obsthof Wirtz. Die meisten Teilnehmer staunten, wie viel es über den Apfelanbau zu erfahren gab und das eigene Interesse daran wuchs. Die Familie Wirtz bewirtete

die Radler mit herrlichem Apfelstreusel, verschiedenen Honigsorten, Apfelaustrichen, Apfelgetränken und Kaffee. Vieles davon wird aus Äpfeln, die nicht den ‚Normen‘ entsprechen, aus Abfall, gefertigt.

Nach den leckeren Süßigkeiten kam eine kleine Bergstrecke über Gevenich nach Glimbach gerade recht. Nach einem kurzen Exkurs über die Geschichte der Abfallwirtschaft in jüngerer Vergangenheit von Astrid Kelch stürzten sich alle Teilnehmer im Klinkerstübchen auf eine sehr leckere Gyrossuppe. Müde und satt wurde heimwärts geradelt. Essen gut, alles gut...

Dank an edle Spender

Gelungener St. Martinszug

Danke ... sagen im Namen der Linnicher Kinder die Organisatoren des St. Martins-Zugs. Dem Spendenaufruf sind viele Privatpersonen gefolgt, die die Sparelefanten fütterten. Der Großteil der Spenden kam aber von Linnicher

Geschäftsleuten, die neben Geld auch Füllmaterial für die Tüten schenkten oder zu Minimalpreisen hergaben. Der gelungene St. Martinzug 2013 mit glücklichen Kindern bestätigte die Förderer, insbesondere Susanne Brauweiler, so weiter zu machen.

Gastfamilien gesucht

Internationaler Schüleraustausch

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 – 12. Februar 2014

44 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 5. Ja-

nuar. – 26. Februar 2014
58 Schüler(innen), 13-16 Jahre

Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 13. Januar. – 14. Februar 2014
25 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Ge-
genbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,
Email: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

„Linnich im Wandel“ – Fotoausstellung im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Eheleute Stefan und Regine Helm sind ihrer Heimat Linnich verbunden - Fotopostkarten zugunsten des Fördervereins

Aufgrund ihrer großen Heimatverbundenheit und reichlichen Erfahrung zu der Geschichte von Linnich haben die Eheleute Stefan und Regine Helm, die beide gebürtige Linnicher sind, im Jahre 2009 die Fotoausstellung „LINNICH – IM WANDEL“ zusammengestellt. Die Eheleute sind beide im Dienst der Stadt Linnich. Stefan Helm (31 Jahre) führt seit November 2011 die Gescheide des Linnicher Stadtarchivs. Regine Helm (31 Jahre) ist bei der Stadt Linnich für das Friedhofswesen zuständig. In ihrer Freizeit beschäftigen sich beide intensiv mit der Stadtgeschichte und haben schon an verschiedensten Projekten für kulturelle Veranstaltungen in Linnich mitgewirkt oder diese koordiniert.

Stefan Helm, der seit einigen Jahren auch stellvertretender Vorsitzender des Linnicher Geschichtsvereins ist, hat seinen Interessenschwerpunkt in der Heimatgeschichte Linnichs gefunden. Besonders bei Stadtführungen, die er seit nunmehr fünf Jahren im Auftrag der Stadt, des Linnicher Geschichtsvereins und auch für den Stadtmarketingverein regelmäßig anbietet, kann er auf die interessante Geschichte und die Schönheit der kleinen Rurstadt aufmerksam machen. Für die Fotoausstellung im Linnicher Krankenhaus haben die Eheleute Helm historische Fotoaufnahmen aus verschiedenen Jahrzehnten der letzten Jahrhunderte aus der nahezu gleichen Position „nach fotografiert“ und die

Aufnahmen gegenübergestellt. „Bei den Fotos sind kurze Beschreibungen hinzugefügt, die den Betrachter auf eine kleine Zeitreise entführen“, so die Eheleute Helm. Bei den Fotos handelt es sich um in Holz gerahmte Foto-Abzüge (keine Originale), die auf Wunsch käuflich erworben werden können. Von den Motiven der Ausstellung sind auch Postkarten verfügbar, die im St. Josef-Krankenhaus, bei der Stadt Linnich und an weiteren Stellen erhältlich sind. Der Erlös von jeweils einem Euro pro Postkarte kommt dem Förderverein des St. Josef-Krankenhauses zugute. Die Fotoausstellung, die auch am Tag der offenen Tür im Linnicher Krankenhaus am 29. September zu sehen ist, umfasst

die Motive: die Pfarrkirche St. Martinus Linnich, die Löffelstraße, das Haus „Röter Löw“, „Die alte Rathaus-Eck“, die Kirschstraße, die Altwyk, der Altermarkt mit evangelischer Pfarrkirche, die Rurdorfer Straße, das „Haus Matzerath“ – Rurdorfer Straße, die Pastoratsgasse I, die Pastoratsgasse II, das Linnicher St. Josef Krankenhaus, die Krankenhauskapelle im Linnicher St. Josef Krankenhaus, das Linnicher Rathaus, das Deutsche Glasmalereimuseum Linnich, die Rurstraße, die „Heinrich Weitz Brücke“-Rurbrücke, das Linnicher „Wehr“, das Hubertuskreuz. Im St. Josef-Krankenhaus gibt es regelmäßig wechselnde Ausstellungen, die alle Betrachter inspirieren sollen. Gerne können sie



Das Foto zeigt v.l.: Jann Habbinga (Kfm. Direktor), Regine Helm und Stefan Helm.

dort verweilen und sich zum Schauen, Entdecken, Nachdenken und Träumen verleiten lassen. Günter Weingarten, Pflegedirektor im St. Josef-Krankenhaus Linnich: „Ziel von Kunst im Krankenhaus ist es, den Heilungsprozess zu

unterstützen.“ Kunst im Krankenhaus kann die Aufmerksamkeit der Patienten erregen und sie von der Krankenhausatmosphäre ablenken, Hoffnung oder Geborgenheit vermitteln, erfreuen oder trösten.

Tennis-Damen auf Erfolgskurs

Damen30 des TC Linnich Schwarz-Gold sind aufgestiegen

Ein überzeugenden Abschluss der Sommersaison schaffte die Damenmannschaft des Linnicher Tennisclub. Nach langem Zittern, ist es nun endlich offiziell: Die Damen30 haben den Aufstieg als Gruppenweite in die 1. Kreisliga geschafft. Souverän ließen die Damen den TC 81 Erkelenz, TC Schwarz-Weiß Niederzier, TC 1950 Eilendorf 2, TC Wegberg 2 und TC Gürzenich Wald hinter sich. Nur der TC Inden verhinderte den Gruppensieg. Der harte Kern der Mannschaft bestand in der vergangenen Sommersaison aus Bärbel Vondeberg, Marion Plum, Bettina Kraemer, Natascha Coenen, Bettina Kleinen und Nina Ridt. Am Erfolg weiterhin beteiligt waren Angela Jess, Ruth Jerusalem, Ellen Mertzbach, Beate Schreiber und Diana Böttcher.

Der letzte und alles entscheidende Spieltag am Ende der Freiluft- und Medensaison wurde zu einem richtigen Krimi. Die Ergebnisse dieses Tages entschieden, ob Linnich oder Gürzenich den zweiten Platz in der Tabelle holen konnte. Linnich musste in Eilendorf schon am Vormittag antreten. Ziel war es, nicht nur Matchpunkte zu holen. Denn auch der TC Gürzenich hatte mit einer guten Leistung noch Chancen auf den Aufstieg.

Nach den vier Einzelspielen, in denen sich nur B. Vondeberg (6:2, 6:1) und B. Kleinen (6:0, 6:0) durchsetzen konnten, mussten Linnich die Doppel unbedingt gewinnen. Beide Spiele wurden von den zahlreichen Zuschauern mit Spannung verfolgt. Nachdem beide Paarungen den ersten Satz an Eilendorf abgeben mussten,

durften die Spielerinnen nicht die Nerven verlieren. Das Doppel B. Kraemer / N. Ridt konnte als ersten Sieg im Match-Tiebreak erreichen (2:6, 6:4, 10:7). Und auch das Doppel mit B. Vondeberg / B. Kleinen triumphierte letztlich im dritten Satz und gewann mit 6:7, 6:1 und 10:8.

Die Damenmannschaft aus Linnich hatte das letzte Spiel mit 4:2 Matchpunkten gewonnen, musste aber noch auf die Ergebnisse des am Nachmittag stattfindenden Entscheidungsspiels des TC Gürzenich warten, bevor der zweite Tabellenplatz vergeben wurde.

Am Abend stand dann auch schnell fest, dass der Gruppenweite erst im Vergleich der gesamten Saison-Matchpunkte ermittelt werden konnte und sich danach der TC Lin-



nich mit 22:14 gegen den TC Gürzenich (20:16) durchsetzen konnte.

Die richtig große Aufstiegsfeier musste aber noch verschoben werden. Die Entscheidung nämlich, ob in dieser Medensaison zwei oder nur eine Mannschaft den Aufstieg erreichen können, wurde

von TVM erst im Oktober veröffentlicht. Jetzt, nach offizieller Bekanntgabe ist die Freude natürlich riesig.

Für die Saison Sommer 2014 werden schon kräftig Pläne geschmiedet. Durch viele Neuzugänge im TC Linnich – auch gerade in der Altersklasse der Da-

men 30 – überlegt die Mannschaftsführerin B. Vondeberg gemeinsam mit der Sportwartin B. Kraemer, ob eventuell eine zweite Damenmannschaft gegründet werden kann, damit für jeden genug Gelegenheiten existieren, am Mannschaftstennis teilzunehmen.

TC Lesquin wieder zu Besuch in Linnich

Ein schönes Wochenende unter Freunden

Seit nunmehr zehn Jahren pflegen die Tennisclubs aus Linnich und Tetz gemeinsam ein sehr freundschaftliches Miteinander mit dem TC aus Lesquin, welches schon weit vorher vom TC aus Tetz aus der Taufe gehoben wurde. Im Wechsel findet ein Jahr in Lesquin und ein Jahr in Linnich eine Begegnung zwischen den Tennisclubs statt. Am ersten September-Wochenende war es wieder soweit: der TC Lesquin besuchte wieder die Rurstadt.

Nach der Ankunft um 13.30 Uhr und einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen begannen um 15 Uhr die ersten Matches auf allen sechs Tennisplätzen mit deutsch-französischen Paarungen. Für die Gäste, die kein Tennis spielten wurde eine Besichtigung der Festungsanlage des Jülicher Brückenkopfparkes unter kundiger Führung organisiert. Nach der hochinteressanten Führung und dem sportlichen Treiben fuhr man mit den Gästen in die Familienunterkünfte, um sich für den Abend vorzubereiten und ein bisschen zu erholen.

Zwischenzeitlich gab es viele Helfer, die das Essen vorbereiteten und für ein angenehmes Ambiente sorgten.

Christophe Nowak, Vorsitzender des Tennisclubs aus Lesquin bedankte sich für die freundliche Aufnahme und überreichte seinem Linnicher Kollegen Michael Jansweid einen Präsentkorb mit nordfranzösischen Spezialitäten. Im Anschluss an das obligatorische Samstagabend-Barbecue wurde deutlich, dass nach einem langen immer noch genug Kondition vorhanden war, um bei fetzigen Rhythmen bis in die Nacht hinein zu tanzen.

Nachdem in der Nacht die Plätze ausreichend naturbewässert wurden, riss Sonntagmorgen pünktlich zu Spielbeginn der Himmel auf, so dass der Sport wieder im Vordergrund stand. Die deutschen und die französischen Kinder verbrachten einen schönen Vormittag mit viel Spaß auf einem Indoor-



Spielplatz. Nach dem sportlichen Vormittag stärkte man sich bei einem Mittagessen und unterhielt sich unter Freunden. Am späten Nachmittag bedankte sich Michael Jansweid, Vorsitzender des TC Linnich bei allen Franzosen für die langjährige Freundschaft, die mittler-

weile weit über das Sportliche hinausgeht sowie für die wie immer herzliche Atmosphäre zwischen den Clubs. Christophe Nowak bedankte sich für die freundliche Aufnahme und das wunderbare Wochenende. Um deutlich zu machen, dass alle drei Clubs auch in Zukunft

diese ganz spezielle Atmosphäre eines Freundschaftswochenendes genießen wollen, wurde erstmalig schon an diesem Wochenende der Termin für das kommende Jahrestreffen festgelegt: Das erste September-Wochenende, an dem in Lille die „Braderie von Lille“ stattfindet, mit

2-3 Millionen Besuchern eines der größten Volksfeste in Frankreich. Man wird trotzdem Zeit zum Tennisspielen finden.

Vor der Abfahrt gab es viele Küsse und Umarmungen sowie private Verabredungen für das kommende Jahr.

(K. Andres – TC Linnich)

Wie viele Punkte haben Sie in Flensburg?

Zum 01.05.2014 kommt das Fahrleistungsregister.

Zukünftig ist nach 8 Punkten Schluss! Handeln Sie jetzt!

Thomas Klein

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Ihre Kanzlei Klein, Mülfarth & Liebeskind



RAT IM RECHT

KANZLEI DER FACHANWÄLTE UND RECHTSANWÄLTE

Wilhelmstraße 16
52428 Jülich

Telefon 02461 9742-0

Telefax 02461 9742-30

juelich@ratimrecht.de

www.rat-im-recht.de

Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“ wählt Heimbeirat

Ziel ist höchste Qualität und Kundenzufriedenheit

Die Bewohner der Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“ haben kürzlich ihren Heimbeirat gewählt. Der Heimbeirat stellt die Interessenvertretung der Senioren dar. Durch dieses Organ können sich die Bewohnerinnen und Bewohner am Heimbetrieb beteiligen. Folgende Mitglieder wurden von den Bewohnerinnen und Bewohnern gewählt:

Frau Gertrud Corsten, Frau Anneliese Kramer, Frau Margot Schmitz, Herr Manfred Broska, Herr Heinrich Schmitz.

In der ersten Heimbeiratssitzung wurde Herr Broska zum Heimbeiratsvorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Herr Schiffer. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt zwei Jahre.

Der Heimbeirat tagt monatlich, um Anregungen und Verbesserungsvorschläge zusammen zu tragen. Diese werden zeitnah mit der Heimleitung besprochen.

Die Mitwirkung des Gremiums umfasst beispielsweise aber auch die Planung und Durchführung von Veranstaltungen, die

Alltags- und Freizeitgestaltung und alles zum Thema Unterkunft, Pflege und Verpflegung.

Heimleiterin Martina Rohde und Geschäftsführer Raoul Pöhler finden das Mitsprache- und Mitwirkungsrecht der Bewohnerinnen und Bewohner besonders wichtig, um eine hohe Qualität und damit eine höchst mögliche Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner zu erreichen.

Die Heimleiterin, Frau Rohde, freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit!

Kursprogramm des Gesundheitszentrums

Vielfältige Kurse und Seminare für alle Interessen

Das neue Kursprogramm des Gesundheitszentrums Linnich (GZL) für Frühjahr/Sommer 2014 ist erschienen. Für alle Altersgruppen und Anliegen rund um Gesundheit und Wohlbefinden ist etwas dabei. Unter den folgenden Schwerpunkten können Interessenten auswählen: Entspannung/Konzentrationskurse, Raucherentwöhnung, Schwangerschaft/Geburtskurse, Systemische Aufstellungsarbeit, Feng Shui, Tai-Chi-Chuan, Qigong, Bewegung sowie Entspannung für Kinder. Die Kurse finden entweder über mehrere Wochen statt oder an einem Tag, beziehungsweise einem Wochenende. Außerdem sind wieder interessante Vorträge zu unterschiedlichen Themen im Angebot.

Das neue Kursprogramm ist ab sofort kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet unter www.krankenhaus-linnich.de (Rubrik: Gesundheitszentrum – Aktuelle Kursangebote) heruntergeladen werden. Ferner liegt das neue Programm in Linnich auch an öffentlichen Stellen (z.B. Schule,



Gesundheitszentrum Linnich
am St. Josef-Krankenhaus

Gesundheits-Programm
Frühjahr/Sommer 2014

Rathaus, Kindergärten, Glasereimuseum) aus. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Kathi Hupertz vom GZL gerne entgegen unter der Telefonnummer 02462 204-2024 oder 02462 204-0 (E-Mail: ghz.sjk-li@ct-west.de). Das Krankenhaus Linnich hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Krankenhaus nicht nur Krankheiten zu heilen und Schmerzen zu lindern, sondern mit den Angeboten des GZL auch den Erkrankungen vorzubeugen und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten. Seit mehr als 15 Jahren bietet das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus vielfältige Kurse und Seminare an, um sie dabei zu begleiten.

NGW-Strompreis bleibt stabil

Obwohl die staatliche Umlage für die Einführung der Erneuerbaren Energien (EEG-Umlage) von 5,277 ct/kWh auf 6,24 ct/kWh erhöht und erstmals eine Abschaltumlage eingeführt wurde, bleibt der Strompreis der NGW GmbH konstant. NGW garantiert den Kunden

komplett stabile Preise bis zum 31. Dezember 2014. „Wir konnten den Wasserkraftstrom an der Strombörse günstiger einkaufen, davon profitieren unsere Kunden.“

Seit dem 1. Januar 2013 sind unsere Preise stabil, dies bleibt auch bis Ende des kommenden Jahres so“

erläutert Stefan Pruss, NGW-Geschäftsführer.

„Meldungen, dass je nach Haushaltsgröße bis zu 60 Euro mehr im Jahr zu zahlen sind, gelten für NGW-Kunden nicht!“

NGW vertreibt Strom aus Wasserkraft, produziert in Österreich oder Norwegen.

Jahresabschlussparty

des FC 06

im Schützenhaus Rurdorf

am Samstag, 21. Dezember ab 20.00 Uhr

mit tollem Unterhaltungsprogramm,
kalt-warmem Buffet, zivile Getränkepreise

... herzlich willkommen

Anmeldungen nur bei: Franz Peter Breuer

fpb@lbsjuelich.de

Sophie Löhr in Amt und Würden

Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich wählt neue Kassiererin

Alle zwei Jahre treffen sich die Mitglieder der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung. Ende Oktober war es wieder soweit und die Abteilungsleiterin Bärbel Weiler konnte neben den erschienenen Mitgliedern auch den Ehrengast des Gesamtvereins Matthias Krieger und den 2. Vorsitzenden des Gesamtvereins Rudi Klein begrüßen.

Positive Bilanz in den Geschäftsberichten

In ihren Geschäftsberichten für die Jahre 2011 und

2012 konnte B. Weiler von zahlreichen Aktivitäten in der Turnabteilung berichten. So wurden im Jahre 2011 auf Initiative von Steffi Schunck, seit zwei Jahren auch Jugendwartin des Gesamtvereins, erstmalig interne Vereinsmeisterschaften ausgetragen werden.

Die ebenfalls von ihr ins Leben gerufene Nachtaktion für die Turnkinder fand auch in den Jahren 2011 und 2012 wieder großen Anklang.

Bei den offiziellen Wettkämpfen konnten die jungen Turnerinnen in den

Berichtsjahren mit teilweise großartigen Erfolgen aufwarten. Das absolute Highlight hierbei war der grandiose Sieg von Shari Buder im Nici-Pokal des Jahres 2012 gegen die übermächtige Konkurrenz aus Birkesdorf und Düren. Doch es gab auch gesellschaftliche Aktivitäten, wie B. Weiler ausführte, wie z. B. das Rammenassenen der Jedermann-Gruppe oder die 3-Tagesausflüge der Mittwochsgruppe.

Ausgeglichener Haushalt

Für den wegen Erkrankung fehlenden Kassierer

D. Rommershausen verlas I. Rommershausen den Kassenbericht und konnte darin einen ausgeglichenen Haushalt darstellen. Die ordnungsgemäße Führung der Kasse wurde denn auch von der Kassiererin Agi Schorn bestätigt.

Der Turnausschuss wurde auf ihren Vorschlag dann einstimmig entlastet.

Sophie Löhr neue Kassiererin

Bereits im Vorfeld hatte Dieter Rommershausen angekündigt, nach 16 Jahren sein Amt als Kassierer

der Turnabteilung nicht fortführen zu wollen. B. Weiler würdigte in einer kurzen Ansprache seine gute Amtsführung über die gesamte Zeit.

Da er – wie bereits oben erwähnt – wegen Erkrankung nicht anwesend war, konnte sie ihm an diesem Abend nicht persönlich für sein Wirken danken. Sie bat aber seine Frau Inge, ihm Dank und Grüße des Turnausschusses und der Versammlung zusammen mit einem Präsenztisch zu übermitteln. Bei der anschließenden

Neuwahl wurde dann Sophie Löhr auf Vorschlag des Turnausschusses einstimmig zur neuen Kassiererin gewählt, die unter großem Beifall die Wahl annahm.

Für die als Kassiererin turnusmäßig ausscheidende A. Schorn wurde auf Vorschlag der Versammlung M. Krieger als zweiter Kassierer gewählt. Auch seine Wahl erfolgte einstimmig.

Nach etwa einer Stunde konnte B. Weiler eine zügige und harmonische Mitgliederversammlung schließen.

Neuer Linnicher Schachverein im Aufwind

Akteure konnten sich bereits in Szene setzen

Seit einigen Monaten gibt es in Linnich nun auch einen Schachverein, den SV DIGO Help. Am 16. März 2013 trafen sich sieben Schachfreunde, die vorher schon in der internen Betriebsschachgruppe der in Geilenkirchen ansässigen Firma DIGO Help aktiv gewesen waren, um einen eigenen Schachclub zu gründen.

Unter anderem aufgrund der Tatsache, daß es in Geilenkirchen schon seit Jahrzehnten einen Schachverein gibt, war aber von vornherein klar, daß die sportliche Heimat des neu gegründeten Vereins in Linnich sein sollte. Mit der dortigen Seniorenresidenz „Am Mühlenteich“ konnte zudem ein Partner gefunden werden, der dem Verein Räumlichkeiten für seinen Spiel- und Trainingsbetrieb zur Verfügung stellt.

Der SV DIGO Help hat sich dem Aachener Schachverband angeschlossen und nimmt in

der im September gestarteten Saison 2013/14 mit einem Team in der 2. Kreisklasse am Mannschaftsspielbetrieb teil. In den ersten beiden Saisonspielen, die bereits stattgefunden haben, konnte sich der junge Verein bereits gut in Szene setzen.

Zum Auftakt am 21.09.2013 spielte das aus den Routiniers Zenon Kurzok, Jürgen Gburek, Bernd Mölder und Dirk Göttgens bestehende Team im Rahmen eines Gemeinschaftspieltages aller im Aachener Schachverband aktiven Mannschaften gemeinsam mit über 300 weiteren Schachspielern und -spielerinnen in der Gesamtschule Aachen-Brand um Meisterschaftspunkte. In diesem historischen, da allerersten Mannschaftskampf gegen die Drittvertretung der SG Kohlscheid wurden die Linnicher Schachfreunde ihrer Favoritenrolle gerecht. Zenon Kurzok, Jürgen Gburek

und Bernd Mölder an den Brettern 1 bis 3 gewannen ihre Partien; nur Dirk Göttgens am 4. Brett teilte sich mit seinem Gegner den Punkt. Mit diesem deutlichen 3,5:0,5-Erfolg konnte sich der SV DIGO Help gemeinsam mit DJK Arminia Eilendorf III direkt an die Tabellenspitze in der 2. Kreisklasse setzen.

Bereits am 2. Spieltag hatte das neu formierte Team seine erste richtige und wegweisende Bewährungsprobe zu überstehen, traf es doch auswärts im Spitzenspiel am 12.10.2013 eben just auf den Co-Tabellenführer aus Eilendorf. Neben Zenon Kurzok, Jürgen Gburek und Bernd Mölder gehörte mit Franz Sauter erstmals ein Neuzugang zur Aufstellung. Er vertrat den kurzfristig verhinderten Dirk Göttgens. Nach annähernd vierstündiger Spieldauer behielt der junge Linnicher Verein durch Siege von Jürgen Gburek und



Das Foto zeigt v. l. n. r. Zenon Kurzok, Jürgen Gburek, Bernd Mölder, Franz Sauter.

Foto: Rainer Assent

Bernd Mölder sowie Remisen von Zenon Kurzok und Franz Sauter gegen seinen nominellen Hauptkonkurrenten im Kampf um den Meistertitel in der 2. Kreisklasse die Oberhand und kann mit einer Ausbeute von 4:0 Mannschafts- und 6,5:1,5 Brett-

Tabellenführer den kommenden Aufgaben mit Optimismus entgegenblicken. Die Vereinsgründer hoffen, in Zukunft durch Jugendarbeit, aber auch durch andere Werbung wie zum Beispiel die Ausrichtung von Turnieren, weitere Mitglieder gewinnen zu können. Die Trainingsabende finden freitags ab 18.00 Uhr in der

Seniorenresidenz „Am Mühlenteich“; Schwarzer Weg 4, in Linnich statt. Weitere Informationen zum Verein finden sich auf der Vereins-Homepage (www.schach.digohelp.de). Für eine persönliche Kontaktaufnahme steht Mitbegründer Dirk Göttgens unter Tel. 02451-9329200 zur Verfügung.

Azubi- und Studierendenprojekte: Wir entwickeln kostenlos Internetseiten



Ausschreibung für öffentliche Einrichtungen, Vereine und Unternehmen vom Förderverein für regionale Entwicklung e.V.

Worum geht es?

Zur Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. interessierte öffentliche Einrichtungen, Vereine und Unternehmen, die sich **kostenfrei** eine eigene Homepage erstellen bzw. überarbeiten lassen möchten. Der Projektpartner muss lediglich die Gebühren für den Speicherplatz und die Einrichtung der Internetadresse übernehmen. Weitere Informationen sowie Beispiele von bereits erfolgreich abgeschlossenen Projekten gibt es unter www.nordrhein-westfalen.azubi-projekte.de.

An wen richtet sich das Angebot des Fördervereins? Ein paar Beispiele:

- Städte und Gemeinden
- Kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Schulen, Kitas, Museen, Bibliotheken, Feuerwehren, Jugend- und soziale Einrichtungen
- Vereine (Sportvereine, Gewerbevereine, Tourismusvereine etc.)
- Unternehmen und Selbstständige

Wer bestimmt über Aussehen und Inhalt der Webseite?

Über die optische und inhaltliche Gestaltung der Homepage entscheidet der Projektpartner allein. **Wir benötigen nur die Wünsche und Vorstellungen des Projektpartners sowie Text- und Bildmaterial.** Die Homepage kann nach der Fertigstellung eigenständig und ohne Programmierkenntnisse aktualisiert werden.

Mitmachen – aber wie?

Sie haben Interesse sich eine eigene Webseite mit unseren Azubi-Projekten erstellen zu lassen? Schicken Sie uns einfach eine kurze Projektbeschreibung zu – gern per E-Mail oder verwenden Sie die beigefügte Interessenbekundung. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

www.nordrhein-westfalen.azubi-projekte.de

Förderverein für regionale Entwicklung e.V.
Azubi-Projekte
Am Bürohochhaus 2 - 4
14478 Potsdam

Tel : 0331/550 474 71
Fax : 0331/550 474 01
Mail : info@azubi-projekte.de
Web : www.azubi-projekte.de



Berufsinfoabend in der Realschule

Experten beantworteten Fragen

„Wie geht es weiter nach der Realschulzeit?“ Mit dieser Frage beschäftigten sich die Schüler der 9. Klasse in der Realschule Linnich am Abend des 10. Oktober. Sie waren zusammen mit ihren Eltern zum Berufsinfoabend in die Aula der Schule eingeladen, wo Experten sich ihren Fragen stellten. Dabei wurden verschiedene Wege aufgezeigt: Wer nach der 10. Klasse in die Berufsausbildung gehen will, der hat gute Chancen in den umliegenden Be-

trieben, die sich über gut ausgebildete Realschüler freuen – das vermittelte der Ausbildungsleiter der Abteilung Produktdesign von SIG Combibloc. Auch die Pflegeberufe bieten in Kombination mit dem Berufskolleg gute Ausbildungen an, so Herr Dolfus vom Linnicher Krankenhaus. Viele neue schulische Wege auf den Berufskollegs verbinden Berufsausbildungen heute sogar mit dem Abitur, so dass Realschüler mit entsprechen-

dem Fleiß auch studieren können. Der Berufsberater bot allen jungen Leuten persönliche Beratung und Begleitung an. Erfreulich war die hohe Beteiligung der Eltern, die auch einmal schmunzeln mussten, als ein Neuntklässler fragte, ob man denn auch noch nach der 10. Klasse weiter zur Schule gehen müsse. Fazit: Ein gut besuchter Abend, viele Informationen! Schulnoten sind wichtig, Praktika aber genauso!



Zum Treppchen reichte es diesmal leider nicht

Pol.-TuS Linnich richtet Kinderhallenturnfest aus

In jedem Jahr veranstaltet der Turnverband Düren das sog. Kinderhallenturnfest, an dem Kinder und Jugendliche ab etwa sechs Jahren teilnehmen können.

In diesem Jahr war wieder einmal der Pol.-TuS Linnich Ausrichter dieses Wettkampfes. Am letzten Samstag im September trafen sich denn 82 Turnerinnen und 7 Turner aus insgesamt sieben Vereinen in der Sporthalle der Hauptschule in Linnich.

Wegen der großen Teilnehmerzahl wurde der Wettbewerb in zwei Gruppen durchgeführt. Zunächst turnten die Jahrgänge bis 2003, am Nachmittag waren dann die Jahrgänge ab dem Jahr 2004 an der Reihe.

Die anwesenden Zuschauer sahen in beiden Durchgängen einen spannenden Wettkampf mit zum Teil großartigen Leistungen der jungen Sportlerinnen und Sportler. Einmal mehr zeigten der Birkesdorfer TV und der Dürener TV ihre große Überlegenheit. Von 18 möglichen Podiumsplätzen holten sich 14 allein diese beiden Verei-

ne. Leider konnte keine Turnerin des Pol.-TuS Linnich trotz guter Leistungen in diesem Jahr in Phalanx dieser beiden Vereine einbrechen. Die beste Platzierung errang Larissa Schröder mit einem sechsten Platz in ihrer Altersklasse. Ansonsten gab es überwiegend mittlere Plätze. Dennoch war man beim Pol.-TuS nicht unzu-

frieden. Nach insgesamt gut sechs Stunden Wettkampf standen in allen Wettkampfklassen die Sieger und Platzierten fest und der Wettkampfleiter Christin Fuß konnte sich über ein überaus gelungenes Kinderhallenturnfest 2013 freuen. In seinem Schlusswort bedankte er sich bei allen Kampfrichtern, die

ihre Freizeit geopfert hatten, um den Wettkampf überhaupt erst möglich zu machen.

Besonderer Dank ging an den ausrichtenden Verein, Pol.-TuS Linnich, der mit zahlreichen Helfern sowohl für eine bestens vorbereitete Halle als auch für das leibliche Wohl von Zuschauern, Teilnehmern und Helfern gesorgt hatte.

Erwerb des „Schuldenführerscheins“

Der neue Führerschein für Zehntklässler,

Die Klassen 10a, 10b und 10 c der Realschule Linnich konnten vom 10.6. bis 20.06.2013 im Rahmen einer dreitägigen Schulung unter dem Motto „Fit in Finanzen“ einen sogenannten Schuldenführerschein erwerben.

Das Diakonische Werk des Kirchenkreises Jülich bot jungen Menschen in

dieser Schulung die Möglichkeit, Kompetenzen in den Bereichen Bankdienstleistungen, Werbung und Konsumverhalten und Budgetplanung zu erlangen.

In jeweils drei 90minütigen Sitzungen setzten sich die Mädchen und Jungen mit wirtschaftlichen Themen auseinander. Sie untersuchten kritisch ihr

Konsumverhalten, planten ihr eigenes Haushaltsbudget und tätigten kleinere Bankgeschäfte in simulierten Fällen.

Am Ende stand ein Test, bei dem alle ihr Finanzwissen überprüften.

Herzlichen Glückwunsch an alle! Jeder hat den Test bestanden und kann eine Teilnahmebescheinigung vorweisen.



Krankenkassen fördern Projekt der Selbsthilfe-Kontaktstelle

Sicherheit im Umgang mit dem PC erlangen - individuelle Workshops in kleinen Gruppen

Unter dem Motto „Selbsthilfe vernetzt“ startete die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren im November ein Projekt zur Unterstützung der ca. 120 Selbsthilfegruppen im Umgang mit moderner Bürokommunikation.

„Die Arbeit in Selbsthilfegruppen bringt auch eine Menge an administrativen und organisatorischen Aufgaben mit sich“, erläutert Bernd Hoerber, Geschäftsführer des Paritätischen im Kreis Düren als Träger der Selbsthilfe-

Kontaktstelle. „Sei es der Schriftverkehr mit Referenten, bei der Kooperation mit Ärzten, Kliniken und Beratungsstellen, bei der Verwaltung der Finanzen, Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen oder dabei, Material für die Öffentlichkeitsarbeit zu erstellen.“

Abhilfe schaffen

Viele dieser Aufgaben lassen sich mit Hilfe des PC's wesentlich leichter be-

werkstelligen.

„Aber gerade damit tun sich viele, vor allem auch ältere Selbsthilfe-Aktive nicht so leicht. Hier möchte das Projekt Abhilfe schaffen“, so Bernd Hoerber. Dazu bietet die Selbsthilfe-Kontaktstelle im kommenden Jahr individuelle Workshops an. In sehr kleinen Gruppen haben die Selbsthilferepräsentanten und -Vertreter die Möglichkeit im Umgang mit dem PC und gängigen Anwendungen mehr Sicherheit zu erlangen,

entsprechend ihren Bedürfnissen und Wünschen. „Wichtig ist uns eine Atmosphäre ohne Leistungsdruck, ein Lerntempo bei dem alle problemlos mitkommen und persönliche Assistenz, wenn es hakt“, erläutert Kirstin Fuß-Wölbart, Fachkraft in der Selbsthilfe-Kontaktstelle. Und für die kleinen Fragen zwischendurch wird eine telefonische Sprechzeit eingerichtet. Darüber hinaus ist vorgesehen, mit dem ehrenamtlich geführten Internetcafe 46+ der

Evangelischen Gemeinde zu Düren und der Initiative „Senioren ans Netz“ in Jülich zu kooperieren.

Förderung der Krankenkasse

Ermöglicht wird das Projekt durch eine Förderung der gesetzlichen Krankenkassen in NRW. „Wir freuen uns sehr darüber, dass unsere, gemeinsam mit den Selbsthilfegruppen entwickelte Idee bei den Krankenkassen Anklang gefunden hat“, betont

Bernd Hoerber. Die gesetzlichen Krankenkassen fördern schon seit vielen Jahren die gesundheitlichen Selbsthilfegruppen, -Organisationen und Kontaktstellen. Grundlage ist der §20 c im SGB V, aber vor allem auch die Überzeugung, das Selbsthilfe für viele Patienten eine wirksame Stütze und Hilfe in der Bewältigung von gesundheitlichen oder psychischen Problemen darstellt. Und das kommt letztlich auch den Kassen zugute.



Ausflug der Messdiener St. Pankratius Rurdorf

Schönes Wochenende im Centerpark

Erst kürzlich war es wieder so weit, die Messdiener der Gemeinde St. Pankratius Rurdorf verbrachten ein wohlverdientes Wochenende im Centerpark in den Niederlanden. Dank der großzügigen Spenden der Rurdorfer Bürger bei den alljährlichen Klapperaktionen zu Ostern war es uns wieder einmal möglich, in schöner Regelmäßigkeit

alle zwei Jahren zusammen wegzufahren. Nach kurzer Fahrt erreichten wir den Centerpark und konnten die Ferienhäuser beziehen. Alle Aktivitäten wurden von den Kindern und Jugendlichen gemeinsam durchgeführt. Das gemeinsame Spielen, Kochen, Schwimmen und unsere Nachtwanderung hatte allen Beteiligten eine Menge Spaß gemacht.

Hier hat sich wieder einmal gezeigt, das die Rurdorfer Messdiener eine starke Gemeinschaft sind. Am Sonntagnachmittag hieß es dann Abschied nehmen. Erschöpft aber wohlbehalten erreichten die Messdiener und Betreuer Rurdorf. Unser Dank gilt auch der Stadt Linnich für die Bereitstellung des Sozialmobils. (Thomas Fiala)

Kultur ohne Grenzen e.V.
Cultuur zonder Grenzen
Culture without Borders
Culture sans Frontières



Im Vogelsang 10
D-52441 LINNICH-Flossdorf
Tel. 0049 - 2462 - 90 75 85
Fax 0049 - 2462 - 90 75 86
Marjke.Barkhoff@t-online.de
www.global-culture.net

Gitarrensoli aus Südamerika Einladung zu einem Hauskonzert mit **JOSÉ FERNÁNDEZ BARDESIO**

bei Familie Ritschel, Sudetenstraße 3, Jülich

am Sonntag, dem 24. November 2013, Beginn: 15:00 Uhr

Fernández Bardesio gewann alle internationalen Wettbewerbe, an denen er teilnahm, u.a. den renommierten Alirio Díaz-(Caracas), Andrés Segovia, Orense und Infanta Cristina-Wettbewerb in Madrid.

Der aus Uruguay stammende Gitarrist war Meisterschüler von Oribe Dorrego, Eduardo Fernández und Abel Carlevaro sowie Guido Santórsola und Rene Marino Rivero. Ein Stipendium der Bundesrepublik Deutschland führte ihn an die Musikhochschule Köln, wo er bei Hubert Käppel sein Aufbaustudium abschloss. Zahlreiche Aufnahmen bei Fernsehstationen, u.a. in Venezuela, USA, Spanien und Frankreich sowie Plattenaufnahmen in USA, Spanien und Deutschland vervollständigen das künstlerische Bild.

Seit 1984, seinem Debüt in USA und Spanien, konzertiert er in Amerika und Europa als Rezitalist und als Solist mit Orchestern. Er arbeitete zusammen mit den Dirigenten Piero Gamba, Nikolas Rauss, Fernando Condon, Yashikazu Fukumura und Eduardo Marturet.

Er tritt regelmäßig bei internationalen Gitarrenfestivals auf, so u.a. Radio France, Bolívar Festival of London, Dublin Guitarfestival, Ciudad de Buenos Aires und in bedeutenden Sälen wie Royal Festival Hall (London), Kölner Philharmonie, Teresa Carreño, Hall of the Americas (Washington D.C.) und Weil Recital Hall at the Carnegie (New York).

Seit einiger Zeit komponiert er für Gitarre. Seine Stücke wurden sehr positiv von der Fachpresse aufgenommen und sind ab 2011 beim Hofmeister-Musikverlag in Leipzig verlegt.

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.
Info: 02461 - 547 28

1. Vorsitzende: Marjke Barkhoff-Freeling
2. Vorsitzende: Berti Ritschel
Kassierer: Gerald Schröder

Bankverbindung: Kreissparkasse Düren, BLZ 395 501 10, Konto Nr. 5516224
IBAN: DE80 3955 0110 0005 5162 24 SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX
Vereinsregister: Amtsgericht Düren VR 20755



Terminplanung 2014:

⇒ Grund-Seminar
⇒ Fach-Seminare
für „Jugend-Gruppen-Betreuer“



Grund-Seminar „Jugendbetreuer“ (2-Tage Seminar)



Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von Jugendferienmaßnahmen / Klassenfahrten sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet. Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis. Die Seminarteilnahme ist eine der Voraussetzungen für die „JuLeiCa- NRW“.

22. / 23. März 2014 - Kostenbeitrag: 20,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Fach-Seminar „sexueller Missbrauch und präventive Erziehung“



Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell missbraucht wird! Die Täter(innen) kommen meistens aus dem sozialen Nahbereich (Verwandtschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenleiter..) des Opfers.

Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:

- Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermute?
- Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Kann ich Ihnen helfen?
- Wo bekomme ich Hilfe?

Eine weitere Voraussetzung zum Erwerb der „JuLeiCa- NRW“.

03. Mai 2014 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Fach-Seminar „1. Hilfe“ (2-Tage-Seminar)



Der/ Die Teilnehmer/in wird über Lebensrettende-/ Lebenserhaltende-/ und Sofortmaßnahmen am Unfallort unterrichtet.

Unterrichtsschwerpunkt: ⇒ „1. Hilfe während Jugend- Ferienmaßnahmen“.

Der/ Die Teilnehmer/in erhält den „großen Erste- Hilfe- Schein“, welcher auch als notwendiger Nachweis für den Führerscheinwerb verwendet werden kann. Eine weitere Voraussetzung zum Erwerb der „JuLeiCa- NRW“.

14. / 15. Juni 2014 - Kostenbeitrag: 20,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Fach-Seminar „Drogen bei Jugendlichen“



Der/ Die Teilnehmer/in wird über stetig steigende Drogenprobleme bei Jugendlichen (Drogenkonsum mittlerweile bereits bei 11- jährigen), besonders bei Jugend- Ferien- Maßnahmen informiert.

Unterrichtsschwerpunkt: ⇒ „legale Drogen“.

Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden.

23. August 2014 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Fach-Seminar „Probleme“



Probleme mit dem Jugendraum? Probleme mit den Veranstaltungsplanungen? Probleme während den Veranstaltungen?

Probleme mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde?

Probleme bei der Vorbereitung-, Planung-, Finanzierung- und Durchführung einer Jugendferienmaßnahme? Probleme mit der Betreuerwahl? Probleme mit Betreuern? Probleme mit Teilnehmern? Probleme mit.....?

Fachsimeleien und Erfahrungsaustausch mit ausgebildeten Jugendbetreuern.

08. November 2014 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Achtung evtl. Terminverschiebungen möglich!!!

- Die Seminare werden jährlich neu angeboten.

Die genauen Termine/ Orte erfahren Sie aus: Der Tagespresse | www.awo-vettweiss.de | ☎ 0 24 24 - 16 75



Senioren waren auf Fahrt

Ausflug führte nach Brüngen im Schwalmatal

In der Zeit vom 12. – 16.8.2013 nahmen 30 Senioren aus dem Stadtgebiet Linnich an der Caritas-Stadtranderholungsmaßnahme nach Brüngen im schönen Schwalmatal teil. Zur vollen Zufriedenheit wurden wir im gemütli-

chen Hotel „Haus Neuenhofen“ umsorgt und bewirtet. Das Städtchen Brüngen bietet mit schönen Wanderwegen, Führungen und vielen anderen Sehenswürdigkeiten reiche Abwechslung, gerade auch für ältere Menschen. Die Teilnehmer

wurden morgens abgeholt und am späten Nachmittag nach Hause gebracht. Auch im kommenden Jahr, voraussichtlich im Juni, soll wieder eine solche Maßnahme stattfinden. Dann geht die Reise nach Gemünd /Eifel ins Parkrestaurant.



Das Foto zeigt v.l.: Dirk Offermann (Kaufm. Direktor), Dr. med. Rudolf Jegen (Chefarzt Anästhesie), Markus Flucht (Oberarzt Anästhesie), Jakob Muckenheim (Leitung Anästhesiepflege/Intensivpflege), Dr. med. Klaus Hindrichs (Chefarzt Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie), Jürgen Wölm (Oberarzt Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie), Frau Nicole Heyden (Pflegerische Leitung Zentrale Patientenaufnahme).
Foto: K. Erdem

St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich als lokales Traumazentrum anerkannt

Schwerverletzte schnell optimal versorgen – Zertifizierung sichert Qualität

Das St. Elisabeth-Krankenhaus in Jülich ist als lokales Traumazentrum anerkannt worden.

Bestmögliche Versorgung von Unfallopfern

Dr. med. Klaus Hindrichs, Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie, und sein Team erhielten von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) und der Zertifizierungsstelle Diocert die Bestätigung, dass die Anforderungen zur Behandlung von Schwerverletzten nach den Kriterien des Traumanetzwerkes DGU

erfüllt und nachgewiesen wurden.

Dr. Hindrichs freut sich über die Auszeichnung: „Unser Ziel ist die bestmögliche Versorgung von Unfallobetroffenen rund um die Uhr.“ Das lokale Traumazentrum im St. Elisabeth-Krankenhaus wurde im Traumanetzwerk Regio Aachen zertifiziert. Ziel des Netzwerkes ist es, Verletzte schnellstmöglich in das für ihre Verletzung passende Krankenhaus zu bringen.

Generell sollten die Patienten ins nächstgelegene Krankenhaus gebracht werden.

Ist dies nicht möglich, da ein Krankenhaus überfüllt

ist oder keine Spezialabteilung hat, wird der Verletzte regional über regional untergebracht. Dafür steht das Traumanetzwerk Euregio Aachen. Welche Vorteile hat der Patient durch das Netzwerk?

Standardisierte Behandlungsabläufe in der Frühphase

Im lokalen Traumazentrum im St. Elisabeth-Krankenhaus wird nach einheitlichen personellen, strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen gearbeitet. Die Behandlung erfolgt

umgehend nach standardisierten Behandlungsabläufen und Verlegungskriterien in der Frühphase der Schwerverletztenversorgung auf Basis von Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie.

„Dazu haben wir das gesamte Team, welches die Erstversorgung in der Zentralen Patientenaufnahme im Schockraum übernimmt, umfangreich geschult“, so Hindrichs. Kritische, lebensbedrohliche Situationen erfordern wichtige Entscheidungen in kürzester Zeit.

„Aus diesem Grund wurden und werden unsere Ärzte und Pflegekräfte

weiterhin nach dem ATLS (Advanced Trauma Life Support) und ATCN (Advanced Trauma Care for Nurses) Standard geschult“, so Hindrichs weiter.

Auch die Rettungskräfte am Unfallort arbeiten nach diesem standardisierten Verfahren.

Enge Kooperation zwischen Chirurgie und Anästhesie

Im Schockraum werden schwerverletzte Patienten in enger Zusammenarbeit mit der Chirurgie und der Anästhesie zunächst stabilisiert, dann erfolgt die weitere Diagnostik, z.B.

Computertomographie oder Röntgendiagnostik. Herr Dr. med. Klaus Hindrichs ist Leiter der Abteilung Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie im St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich.

Er ist zugelassener D-Arzt, Facharzt für Allgemeinchirurgie, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie, Spezielle Viszeralchirurgie und Leitender Notarzt. In der Abteilung werden insgesamt drei Fachärzte für Unfallchirurgie vorgehalten.

Am Krankenhaus befindet sich ein Notarztstandort, der 24 Stunden am Tag besetzt ist.

Jugendinfo

Neue Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag: 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Sonntag)
Dienstag: 15.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr (nach Absprache bis 22.00 Uhr)
Sonntag: 15.00 – 21.00 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Blasen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff Montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 20 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache bis 22 Uhr) sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 2027674	Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Jülich, Neußer Straße 11 Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 015228876145
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körenzig Emmanuel Coulyras	Bauwagen Körenzig dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 17.00 Uhr dienstags für 10 -13 jährige mittwochs/donnerstags für alle Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Emmanuel Coulyras: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Sozialwerk Dürerer Christen Lotsenstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Waldemar Karpenko	montags – freitags 8 bis 10Uhr dienstags 14 bis 17Uhr und nach Vereinbarung Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3. Etage) Telefon: 02461 – 3408899 Mobil: 0151 613 624 37 Donnerstags 15 – 16 Uhr Linnich, KOT Skyline, Kirchplatz 14
Jugendamt des Kreises Düren Beate Matter 02421/22-1225 Tanja Koppe 02421/22-1223	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Matter) dienstags 14.00 bis 16.00 Uhr Frau Koppe Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Yasemin Alan	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkriuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 514 hbleser@linnich.de	Gleichstellungs- Jugend- und Seniorenbeauftragte Koordination des Arbeitskreises Jugend in Linnich Karin Krüger	Mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mail: krueger@linnich.de Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64 52441 Linnich

Die Jugendbeauftragte informiert

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Gevenicher Messdiener unterwegs

Ziel der Gevenicher Messdienergruppe war das Gladbacher Borussenstadion. Voller Vorfreude traf sich die Gruppe zunächst zum Pizzaessen, um sich dann das Spiel gegen Eintracht Frankfurt anzuschauen. Der Kantersieg der Gladbacher gegen Eintracht Frankfurt war ein tolles Erlebnis. Dieser Ausflug war auch eine Anerkennung für die treuen und zuverlässigen Dienste für die Pfarrgemeinde.



Das Foto zeigt v.l.n.r. Paul Höhnen, Tim Höhnen, Max Grass, Lukas Nerstheimer, Heike Thomas und Maxemilian Schuhmacher mit den Begleitern Ralf Schuhmacher, Küsterin Inge Weinstock und Ralf Grass.

Foto: Maxemilian Schuhmacher

Sponsoren ermöglichen Druck von Heften für die Radfahrausbildung

Verkehrswacht übernimmt die Verteilung

Schon sehnsüchtig warten die Grundschulen in Aldenhoven, Inden, Jülich, Linnich, Niederzier und Titz auf die kostenlose Belieferung mit den Heften „Mit der lustigen Ampel zur Radfahrprüfung“ durch die Verkehrswacht Jülich. Zur Finanzierung dieser Arbeitshefte hat der K&L-Verlag, Detmold, Sponsoren in den Städten und Gemeinden des Nordkreises gewonnen, die vorne im Heft aufgelistet sind. Es sei denn, die Nennung als Sponsor war nicht gewünscht. Der Geschäftsführer der Verkehrswacht Jülich, Erich Freiburg, wird sich bald mit den

Heften zu den Grundschulen auf den Weg machen, denn die Radfahrausbildung in den dritten und vierten Klassen läuft wieder an. Die praktische Ausbildung und Prüfung übernehmen die Verkehrssicherheitsberater des Kommissariats Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Düren. Die Lehrpersonen sind in den Grundschulen für die theoretische Vorbereitung zuständig. Dabei ist das Heft des K&L-Verlages eine willkommene Hilfe. Die Verkehrswacht Jülich dankt allen Sponsoren für die Unterstützung dieser Aktion zur Verkehrssicherheit der Kinder.

Aussteller gesucht für Stephanusschule

Für den 25. Mai 2014 wird die nächste Kunstausstellung in der Stephanusschule Selgersdorf geplant. Die Kunstausstellung unterstützt den Förderverein der Schule für deren dringliche Schulprojekte. Dazu fließen die Standgebühren und die Bewirtungsein-

nahmen in die Fördervereinskasse, zudem wird auch jungen Künstler der Schule die Möglichkeit gegeben sich zu präsentieren. Für 2014 werden nun einige neue Aussteller gesucht, insbesondere aus den Kunstrichtungen Fotografie, Glas, Porzellan, Metall und

Keramik. In den Bereichen Malerei und, Schmuck ist der aktuelle Bedarf ausreichend abgedeckt. Interessenten melden sich bitte unter: mp_maassen@yahoo.de, gerne mit einigen angehängten Bildern der jeweiligen Kunstrichtung.

Seniorenwohnanlage „An der Zitadelle“ feierte zünftiges Oktoberfest

Spielmannszug Blau-Weiß Neu-Pattern spielt zum Oktoberfest auf

Als Abschluss der bayrischen Wochen fand in der Seniorenwohnanlage ein zünftiges Oktoberfest statt. Zum Auftakt hieß die Heimleiterin Michaela Thiery die Gäste im voll besetzten Restaurant Pasqualini aufs Herzlichste willkommen. Sie bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung. „Ohne Ihre gute Mitarbeit wäre es nicht möglich, regelmäßig solche Veranstaltungen durchzuführen.“ Schon im Außenbereich lud die bayrisch-herbstliche Dekoration zum Einkehren ein. Wochenlang hatten die Bewohner/innen mit großer Sorgfalt die Dekoration gesammelt. Die Mitarbeiter belebten mit ihren bayrischen Trachten die Veranstaltung.



Der Spielmannszug Blau-Weiß Neu-Pattern trug zur musikalischen Unterhaltung bei.

Foto: S.Piontek

Für den Verkaufstand, der in diesem Jahr mit einer besonderen Vielfalt aufwarten konnte, wurde gebastelt, gestrickt und eingekocht.

Zum Auftakt des Festes erfreute der hauseigene „Pasqualini-Chor“ die Gäste mit Herbstliedern. Des weitern wurde der

Nachmittag musikalisch von den Alleinunterhaltern Thomas u. Silke Kleinen („die 2partymusic“) begleitet. Ein musikalischen Ohrenschaus brachten die Darbietungen des Männergesangsverein Jülich 1851 e.V. unter der Leitung von Frau Maria Puschmann und der

Spielvereinigung Blau-Weiß Neu Pattern. Im Wechsel unterhielten die beiden Vereine Bewohner und Besucher aufs vortrefflichste. Der Spielmannszug Blau-Weiß Neu Pattern spielte als Abschluss und auf Wunsch einiger Bewohner den „Highlander-March“

Dank der musikalischen Darbietungen kam schnell eine gute Stimmung unter den Gästen auf und so manch einer schwang das Tanzbein.

Bei einem reichhaltigen Buffet mit bayrischen Spezialitäten ließen die Gäste das Oktoberfest am Abend ausklingen.

Emotionale Balance finden

Die Sprache des Körpers kennenlernen - Ein Angebot des Sonnenweg e.V.

Seminar: Emotionen - Sendlich verständlich und steuerbar
Leitung: Michael Lefknecht, Facharzt für Allgemeinmedizin und Umweltmedizin
Farben und Balance – nutzen Sie das System zur Regulation der Emotionen

Teilnahme: nach vorheriger Anmeldung
Sonstiges: Um verbindliche Anmeldungen bis zum 15. Dezember 2013 wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 02461 – 34 41 93 oder Ihre e-mail an: info@sonnenweg-verein.de

Termin: Samstag, 11. Januar 2014

Veranstaltungsort: GESUNDHEITSFORUM - Große Rurstr. 70 in Jülich -
Zeitraumen: 9.00 bis 18.00 Uhr
Teilnehmer/innen: mindestens 10, maximal 15
Seminargebühr: 117 €

Abstract:
In diesem Seminar lernen Sie, wie das Regulationsystem der Emotionen im biologischen System Mensch funktioniert. Mit Hilfe der Farbdagnostik nach Prof. Max Lüscher lassen sich Strategien zu

mehr emotionaler Balance finden.
Lernen Sie die »Sprache Ihres Körpers« kennen und finden Sie zu mehr Ausgleich, Balance und Gelassenheit. Das System zeigt Ihnen den Weg dorthin. Indem Sie sich konstruktiv und aufmerksam mit Ihren inneren Selbst-Gefühlen beschäftigen, werden Sie feststellen, wo und warum Sie in einer emotionalen Schiefelage sind und was Sie dagegen tun können. Dadurch wird es auch möglich, die Ursachen vieler Symptome und Krankheiten zu erkennen und zu beheben.

Diese Selbsttherapiemethode ermöglicht den Abbau innerer Anspannungen, die die Ursache vieler körperlicher Beschwerden von Verspannungen bis zum Krebs darstellen. Am Tag nach dem Seminar fangen Sie an, sich emotional besser zu balancieren, denn nur wenn Sie selbst etwas bei sich ändern, ändert sich etwas.
Basis und Arbeitsmaterial des Kurses ist das Buch des Referenten „Wege zur Balance“
Nähere Informationen und weitere Projekte & Veranstaltungen des SONNENWEG e.V. sind unter: www.sonnenweg-verein.de abrufbar.

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE

novoferm Tor-Center

Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!

Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!

Rundum-Service vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

Austausch in nur 1 Tag!

GTA Hochhaus
0 24 65 / 10 30
Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

seit 1860 **Bestattungen Koch**

Inh. Jürgen Müller

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit!

Mahrstraße 21, 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 66 04
bestattungen-koch@web.de
www.bestattungen-koch-linnich.de